



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

595 (21.12.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-349659

Neue Mannheimer Zeitung

12mal. Berniprecher. 240 14, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Franenzeitung . Unterhaltungs. Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Geseh und Recht

Severings Schiedsspruch

Regelung der Arbeitszeit- und Lohnverhältniffe bis Herbst 1930

Berbindlich ale Zarifvertrag

[Berlin, 21. Dez. (Bon unferem Berliner Baro.) Der nachfolgenbe Ansiperrung vermieben mare. Reichsinnenminifter Eevering batte für bente pormittag nach Dortmund die Bertreter ber brei Meiallarbeiter: BirtigaftBlage in ber Gruppe Rordmeft ber gewertichaften und bes Arbeitgeberverbandes gelaben. Die Bertreter ber Berbanbe bestätigten ichriftlich, bab fie ben Ediebsfpruch für ben in ihm angegebenen Beitraum und Umfang, ferner alle Bestimmungen, Die fich auf ben Rabmens tarif und bie Sobne und Arbeitogeit begieben, als Tarifvers trag für perbinblich aufeben.

Darauf wurde ihnen der von bem Innenminifier gefällte Ediebofpruch befannigegeben. Aus ben Bestimmungen ift befonbers bervorgnheben, bab Magregelungen and Aniah bes Zariffonflittes für ungutaffig erttart worben find. Befündigt Tann ber Rahmentarif mit zweimonatiger Grift erftmals gum 30. Juni 1930. Die im Ediebolpruch getroffene Regelung ber Lobne und ber Arbeitsgeit ift mit ebenfalls gmeimonatiger Grift gum erften Mal gum 80. Zeptember 1980 ffindbar. Außerdem werden ble Bertrageparteien vers pflichtet, ihre Rundigungoabficht einen Monat por dem Run: bigbngeantrag ber Wegenpartei mitguteilen.

Beiter wird feftgelegt, bab ber beim Sleichsarbeit B: gericht ichwebenbe grundfägliche Rechtstreit Aber ben nom Reichsarbeitsminifter für verbindlich erflärten Ediebafpruch vom 27. Oftober burd bie nene Entideibung nicht berfiftet wirb. Die Beirlobne faben eine Ere bohung von 1 bis gu 6 Big, erfahren. Die gemahrte Sulage nimmt mit ben von 60 bis 90 Plg, fleigenden bisberigen Lobne fonen ab, fo bag ber geringfte Lofin ben größien Bulchlag er:

ausführlichen Begrundung wird betout, bag bie Pohnerhöhung für die Beit von ber Biederanfnahme ber Arbeit bis gum 31. Dezember nach gugablen ift.

Beiter befennt fich Severing gu ber Auffalfung, daß das bentige Schlichtungeverfahren ftarte Mangel

Die ausführliche Begründung

Dem Schledofpruch ift eine langere Begrfindung beigefügt, in ber es beißt: Mn bie Spige ber Enifcheibung ift bie Bes ftimmung geftellt, bab fur bie Beit von ber Bieberaufnahme ber Arbeit bis jum 81. 12, 1928 bie Connerhobungen bes Schiedelpruches Geltung befommen follen. De's biele Befilmmung tountednifde Edmierigfeiten bereitet, mus ohne weiteres zugegeben merben. Wenn trogbem auf blefe Beftimmung nicht vergichtet worden ift, fo maren bafür gewich. Schiedsfpruch guftambegefommen. Er fest die regelmäßige tige Grunde maggebend, Die letten Endes in Der Berpflichtung Arbeitogelt auf 50 Stunden mochentlich und vom 1. 11 .1929 liegen, bem benie noch geltenden Schildenngeverfehren Adinng auf 49 Stunden mochenilich feft. Darüber binand fonnen nach an verfchaffen. Es muß anerkannt merben, bag bas ben ber Arbeitsordnung ober im Einverftanduis mit dem Arbeibebürftig ift. Andererfeits mare aber ju muniden, bas betrogende lieberftundenlohnguichlag ift fünftig für jede über auch obne Menderung bes gegenmartigen Echlichtungsverfah: 48 Stunden wochentlich hinausgehende Arbeitageit ju gabien. rend ble Barteien mehr wie biober gur Berfianbigung tom: Die Lobniage find unter Begfall des biaber für bie Debrmen möchien. Auf alle Galle aber geht es nicht au, bag fich arbeit gezahlten Buichlags von einem Pfennig auf ben Sinn-eine Partei über einen rechisverbindlich erflarten Schiebs: benlohn gegenüber bem erften Gciebsfpruch um einen Big., fpruch mit einem Aft wirticaftlicher Gelbftbille alfo auf 5 Bfg, pro Stunde, erhobt. Gur die Urlaubetage binmegfest. Bur bie Regierung fom es vor allen Dingen wird Bobn in Dobe bes Durchichnitislohnes bes Bingelarbet. barauf an, wirticaitlide und politifche Erfcitterungen ju ver- tere gegabit. Comtliche tariflichen Bereinbarungen follen bis meiben, die gur Musmirfung gelangt maren, wenn bas gange 30. Junt 1930 laufen und, falls fie bis ju diefem Termin nicht bentiche Birifchafisteben in blefer ichmierigen Gituation nuch gefündigt werden, fich jeweils um ein Jahr verlangern. Die tanger verblieben mare. Ga tann nicht ale ermicien anges Parteien baben fich über bie Annahme oder Ablebnung bes fefen werben, bag por bem Gingreifen ber Reichbregierung alle Schiedefpruches bis jum 28. Dezember 1928 gu erfloren.

Berhandlungamittel gwifden beiben Barreien ericopft maren, Die bagu hatten führen tonnen, bag die Rfindigungen und die

Undererfeits lage fich allerbinge nicht verfennen, daß die benifden Edmereifeninduftrie gurgeit burchans nicht

Bei ber Prajung aller ber Reuregelung unterworfenen Mbmadjungen burch ben Schlichter bat fich ergeben, bag biefe Mbmechungen an Unüberfichtlichteit und Onftem: ofigteit feiben. Es mare nicht unerranicht gewesen, jest icon eine Renerdnung inabefondere bes Rahmeniarifes gu vereinbaren. Das mar aber ofne eine ausführliche Borarbeit mit ben Parieien unmöglich. Diefe Renordnung muß beshalb einer fpateren Bereinbarung gwifchen ben Parteien überlaffen Meiben. Bei ber Benteffung ber Lebngulagen mar gu berfide fichtigen, baft von feber Tenerungswelle bie Angehörigen ber Rheinlichemefifatifchen Gifeninduftrie fomobt als Ronfumenten wie auch ole Probugenten erfaßt merben. Der Lebengunter: halt ift befonbers im Welten verhaltnismablg tener gu be: treiten. Es mußte alfo befonders eine Aufbeiferung ber niebrigften Bohnfäge erfoinen. Wohl leiber bie beutiche Induftrie ebenfalls unter ben Aonjunfturverhaltniffen, aber Die Beiftungefähigteit ber beutiden Induftrie flegt nicht nar in ber Grieichierung der Andinhrhedingungen für ihre Erzeugs niffe, fonbern vor allem in ber Erhaltung einer gefunden und leiftungofahlgen Arbeiterichalt, die am ficherften burch eine Erhöhung bes Lubnniveaus erreicht merben fann.

Un ber Erhaltung einer gunftigen wirifchaftlichen und fogialen Lage haben beibe Partelen bas grufte Juterelle. In der der Guifdeidung des Junenminiftere beigefügten Paraber binaus ift aber Die beutiche Birifchaft und ihr Ges beiben nicht eine Privatangelegenheit ber Unternehmer, fonbern ang Cadje ber Arbeiter, ja bes gangen bentichen

> Die fefigefeste Gelinngsbaner ber Enifcheibung ift biftiert worben von bem Buniche, im Sinblid auf die wirts ichaltlide und angenpolitifche Girnation Deutschlanbe eine langere Periode ber Riarung find Gestigung ber wirtschaftlichen Berhaltniffe gu ichaffen.

Der Schiedefpruch im Werftarbeiterftreil

3m Berftarboiterftreit, in bem der Reichsarbeitsminifter, wie vereits mitgeteilt, im bffentlichen Intereffe ein neues Schlichtungeverfahren eingeleitet batte, ift nach zweitugigen Berhandlungen beute in ben frufen Morgenftunden ein Edlichtungeverfahren verbelferunges ferrat Heberfinnben gefeiftet werben, Der regelmaßig 25 v. O.

Versucksballon für die deutschen Zahlungen

Berlin, 21. Des. (Bon unferem Berliner Buro.) Die ber Bereinigten Staaten wird in erfter Linte Duven bentige "Eimes" nimmt in langeren Ausfuhrungen gum Doung ermabnt, falls biefer gewillt ift und von ben interef. Revarationsproblem Stellung und behandelt die fünftige Re- fierten Staaten in Borichlag gebracht wird. Man glaubt, gelung ber beutichen Babiungen von bem Standpuntt aus, daß Dorrow, ber amerifantiche Geiaudte in Megifo, ber bag bie bieberigen Annuitaten von 2,5 Milliarben gurgeit ale Gaft Coolidges in Bafbington weilt, gur Teils aud für bie Bufunft feftgelegt bleiben.

In Berliner politifchen Rreifen bebauert man biefe Stellungnabme bes offigiblen englifchen Blattes und ftelli felt, daß die Borichlage ber "Timed" einen ungeeigneten And. gangöpunft für die tunftigen Sachverftandigenverbandfungen barftellen und feinen boffnungevollen Aneblid für ihre Mr-

Amerika und die Reparationefragen

a Bafbington, 21. Des. (United Breft.) Ueber bie Saltung ber Bereinigten Staaten bezüglich ber demnachft aufammentretenden Reparation & fonfereng verlautet an rifaner Duven Doung febr befreunder ift. maggeblicher Stelle, baft Amerita gweifellos benielben Stand. punft wie bei ber urforunglichen Auffrellung bes Damesplanes einnehmen wirb. Die endguttige Stellungnabme ficht feboch noch nicht felt, ba Rellogg die Rote fiber die Ginladung Staatebepartement erfucht, ibn fiber ben Stand ber Ungelegenhelt auf bem Laufenden gu balten. Als Delegierter Beranberung im Befinden gu vergeichnen.

nabme an ber Ronfereng eingelaben werden wirb. Die Zatfache, bağ er fomobl wie ber frühere Staatofefretar Charles E. Sughes fich gurgeit in Balbington aufhalten, gibt gu der Bermutung Anlag, daß Rellogg mit beiden megen ber Ginladung gur Teilnahme an ber Konfereng in Unterhand. tung freht

V Paris, 21. Des. (Bon unferem Parifer Berireter.) Rach einer Information bes "Echo be Paris" ift außer bem Banfgouverneur De orean ber Finangfachmann Barmen. tier, ber bereite im Damestomitee ale Bertreter Granfreiche fungierte, jum gmeiten Sachverftanbigen ernannt worden. Das Blatt bebt bernor, daß Parmentler im Trans. ferausichuß tatig ift und feit mehreren Jahren mit dem Ame-

Bom Abuig von England

§ London, 21. Des. (United Preft.) Das gegen Mittag ber ameritanifden Delegierten abwartet. Coolidge bat das beransgegebene amtliche Bulletin bejagt, bag der Ronig eine rubige Racht verbrachte. 3m übrigen fei teine nennenswerte

Jablen aus dem fernen Diten

Bon Brof. Dr. Baldemar Debite

Immer mehr brangt fich bie bloge Sabl in ben Borden grund des Lebens, gumal des politischen. Wo in der Beltung beute die Bablen fteben, da ift fie intereffant. Bielleicht wird, wie bas neunzehnte Jahrhundert bas ber Technit, bas gibantigite bas ber Bahl genannt werden. Wodurch inden die King-Unternehmer gu ihrem neueften Gilm ein? Indem fie feine Sablen mittellen. Wenn nun ein Bulf von 430 Millionen Ropfen wie bas dinefifche ein Stant werben will wie bas apanifche: ben liebergang bildet die Jahl. Gie braucht ja nicht Birfilitifeit gu fein, bleibt aber in fo mefenlofen Anomafien raumlicher Borfrellung das einzige, wobel fich im Zweifelofall immer noch etwas benfen lant.

And dinelifde Bietat bedarf heute icon ber Sabl, mas febr folimm ift. Da will man fest bem verftorbenen Schopfer bes modernen China, Gun Bat Gen, über bem Grabmal bes erften Mingtaliers in Raufing eines errichten, bas noch erjabener fein foll. Diefe Steigerung ift bem Anelande duntel Daber fügen die Ranfinger Machibaber bingu, es werbe minbeftene 2 Millionen Gilber-Dollare foften; bas fagt etwas, beifpleloweife ben Pelinger Beamten, benen bie frubere Reglerung inogefamt 5 Millionen ichuldig geblieben ift, mabrend die neue nur die "Talente" - will fagen: Bartetgenoffen — ans ihnen und dem übrigen Reich auswählen will, vie der driftliche General Geng Bu Offiang in einer ichonen Rebe por bem Staatorat ausgeführt hat. Aber fie haben nuch Soffnung, benn Sune Grabmal foll icon im Grabling fertig fein, und tieran glauben meber fie noch andere Chinafenner: entweder ftimmt es nicht mit den 2 Millionen oder nicht mit dem nachften Frühlling.

Das Gelb tann ja boch nur aus ber foeben neu eröffneten dinefifden Bentralbant in Schanghat tommen, beren porfichtiger Auffichtsrat - ju ihm gebort auch emin fruberer Universitätetangler Tfai Duan Bei. Spegialift ausgerechnet für Ethit, noch von Leipziger Studienjahren ber! - thre mubiam gufammengefucten 20 Millionen Duan ficherlich feitbalten wird und muß, auch einstweilen feine weiteren Rotenansgabe magen burfte im Intereffe ihrer Boprogentigen Gil-

Dringenber murben ble militariiden Anogaben fein; nicht etwa durch die Befoldnin austandifder Organifatoren. Aber on einer Armee von 500 000 Mann ichrint man - gum groftten Unbehagen Japaus - feftanbalten. In brei Jahren foll fie dafteben Gewehr bel Buft. Wenn bas irgendwo moglich fein follte: in China nicht, fofern man unter bem, der bas Gewehr tragt, einen Golbaten verfteht - mindeftens 400 000 wirrben nur miffen, bag ihre Balfe vorn losgeht, wenn fie hinten bruden. Trogbem toften auch fie Geld. Die Rantinger ahnen bas und find auf ben Gedanten getommen, in allen, aber auch allen - Schulen und Dochichulen Bilichtfurfe für militärliche Uebungen einzuführen. Und bas in ber Mera bes Bolferbundes, ber allgemeinen Abrüftung und bes noch immer feligen Beltfriebens!

Rachdem fich im Ottober bie Regierung verftarft bat pon 8 auf 5 Gewalten, von 12 auf 16 Stantorate -, mochte fie nun für die genannten 3mede und für andere, wie Bab. nen, Dafen, Ranale. Barmen, Bafferfraft, Forftpflege, Bergban uff. Anleihen aufnehmen und bentt babel gunacht an Japan; angerlich menigitens - mabricheinlich foll burch biefen ber amerifanifche Martt normal Canadian of ben. Gerr Beng, ber immer neue Geiten entfaltet und fest Artifel ichreibt, wie er früher bas Ericbiefien, fpater bas Bibellefen, danach den Rommunismus betrieb, bat von Japan eine unangenehme, vielleicht aber gerabe fo erwartete Antwort erbalten: guerft unfere icon gellebenen 700 Milliones. Den licherftellen, dann weiter reden! Grofbritannien bat 500 Milionen, Amerika dagegen nur 130 Millionen Ben falfo etwa 60 Millionen Gold-Dollard) von früher ber au verlangen. Da haben wir wieder die Baht ale liebergang; und fie erfpart und Borte. Der Chinefe lagt; blefes Gelb ift in ben Talden ber früheren Machthaber verichwunden ober gar militärifch jum Unglud bes Landes verwandt

Aber Japan bat feine eigenen Babten. Es beobachtet, daß die Auswirfung bes dinefficen Bonfotts abgunehmen beginnt und namentlich leine Baumwoll-Induftrie febr geftiegen ift, - feit 1918 im gangen beilaufig um 270 Brogent



an Rapital, um 55 Progent an Gabrifen. Da biefe Indufirie nun ber bejonders gefährliche dineftiche Puntt ift, fieht Japan eine Rriffs ohne Laxin nabegu übermunden. Die wirtichaftliche Erftarfung mag bie englifch-japaniichen Begieffungen gegenüber ben Bereinigten Staaten geforbert, bas neue Steigen bes Den beeinfluft und bie Grunbung ber japanifche auftralifden Wefellicaft in Gibnen beichleunigt baben, 3mmer wenn die Breffe in Japan gegen Amerita fogulagen aus fich herausgeht, weiß man, bag noch etwas babinter ftedt. Mit Ergoben las ich bort furglich die Fraftellung, bas in ben Reichsprafident von Sindenburg bat, wie die B. B. berichtet, fulturef fo ftolgen Bereinigten Stanten fahrlich 11 000 Men- ben Reichogerichtaprafibenten Dr. Simon's in einem perichen gegablt merden, die gewaltfam ums Leben fommen, in Japan bagegen nicht einmal 2000, und bag biefe ameritanifche Babl immer noch boppelt fo groß fei wie bie italienifche, Staategerichtobof entftanbenen Rouflitt, augleich auch bas inachtmal wie bie irifche, neunmal wie die englische, Bomal wie amifchen eingegangene Rudtrittagefuch bes Beichebie ichmeigerifche.

Und noch andere Sabien rftfirt Japan auf, biefes Mal aber felbft im Rudftand. Im nachften Commer namlich foll unter bem Patronat bes foeben gludlich verbeirateten Brinsen Chichibu eine internationale Berfammlung von 600 Ingenieuren in Tofio und von 150 Bertreiern ber Pagifit-Breffe, baß fich in allen Sotels bes Landes gufammen nur 2500 europaiiche Betten befinden - 500 meniger ale in bem einen Bennfolvania-Botel gu Rem Dort, mo auch ich f. St. wounte - und daß Japan nur 82 Millionen Ben jabrlich von Touriften einnehme im Wegenfab gu 11/ Milliarden ber Bereinigten Staaten ober au bem 3mblffacen ber fleinen Schweig, Die Tatfache ber Tagungen troften indeffen barfiber binmeg und beichmichtigen auch bie Erregung fiber bas Schannboi-Telegramm an bie Ranting-Regierung, nicht filneficerfeite an bem nachftillbrigen panafiatifden Rongreß in Rabul teil gu nehmen, falls ber affatifch-unterbrudenbe nicht unterbritdte - Ctaat Japan wieder eine Rolle babei

Unterbriidt mar auch Japan einft. Bann? Colde Babl pergeffen immer nur bie andern, im fernen Weften wie im fernen Often!

Der Reichstommiffar für öffentliche Ordnung?

Berlin, 21. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) Bon ber Scheriprejfe mar biefer Tage behauptet morben, daß im tommenden Ctat ble Mittel für ben Reich stommiffar our Uebermadung ber öffentlichen Ordnung nicht mehr gefordert werden follen. Die Melbung ift, wie beftatigt werden fann, richtig. Derr Gevering ift ein Wegner blefes Reichstommiffariats icon aus feiner preufifcen Reit und er bat von dem erften Tage, wo er ins Reichsinnenminifterium eingog, fich erneut und immer wieder gu folder Gegnericaft befannt. Der Reichofommiffar fur bie Uebermachung ber öffentlichen Ordnung - bas lag in der Ratur feines Amtes - mußte ben Kommuniften und bier und ba mobl auch bem ober jenem foglaliftifden Stogtrupp laftig werben: Darum mußte er fallen.

Im Reichstat icheinen außer Preugen, bas in diefer Forberung ja felbftverftanblich mit Beren Severing eines Ginnes war, auch bie Bertreter nichtfogialiftifch regierter Lanber ge-Rimmt gu baben.

Die Explosionsgefahr der Londoner Eith

& Bondon, 21. Deg. (United Preft.) Reue Explofionen gefährbeien in ben Morgenftunben ben meftlichen Tell ber Eitn, in dem gestern icon erheblicher Schaden angerichtet murbe. Durch die neuen Explofionen find die Gundamente mehrerer Bebaube unterminiert morben, fo bag bie Wefahr eines Einfturges besteht. Auch mabrend ber Racht ereignete fich eine Angahl fleinerer Explofionen, Die ftete von Glammen begleitet maren, fo bag bie Gefahr eines Brandes immer nabe mar. Die Beuermehr bat überall Schläuche ausgeräumt, um fofort gur band fein gu tonnen. Die Bewohner ber im Gefahrenbegirt befinblichen Banfer baben bereits auf bebord. liche Anordnung ihre Wohnungen verlaffen muffen. Da bas Strafenpflafter immer wieder an neuen Stellen bochgetrieben wird, ftellen bie Behorden von Beit au Beit Unterfuchungen an. Es wird erffart, baß alle Leuchtgabrobre bicht noch nicht wieder in ihre Gaufer gurudgefebrt. find und boch haben fich unter ber Strafenbede Gale an-Explosionen bervorgerufen merden fonnen.

Zannenbäumchen

Bon Thea Lane Tannenbaumden mer bat bein Rleib Dit Gilber und Gold bebangen? Wer nahm in rauber Bintergeit Dich braugen im Bald gejangen?

Wer bat an bie vielen grunen Mefte Die bunten Cachen gemacht? Mis noch Bogel beine Gafte Batteft au bas nicht gebacht.

Bore, bu mußt nicht traurig fein Und febnen bich nach bem Balb. Dier tft es warm im Bichterichein Wier braugen ift's viel gu fait.

Theater und Musik

ber gange Mann, Dabel bat er icone, gumellen logar febr bardt bat bie Rombbie Magtiche Liebe" von Jaques Lenomard, Ergriffenheit von allen Lebenberichelnungen, la logar für das icone In ber Rebie; es handelt fich um eine Wefangs- beutich von Berta Buderlandt für feine Buhnen erworben. Freiwerben im Tob "ein jubelnd Danten". — Dan wird von begabing, die offendar in gang faliche Oande geriet. Aber unfere Oper in tein Stimmpädagogium, und deshalb wird man weiter suchen muffen. Für den erkrantien Wilhelm murden, wie wir bereitd berichteten, mit nerschiedenen Ton- den Frankliche und Fragen wurden, wie wir bereitd berichteten, mit nerschiedenen Ton- der Tone in die Sphären, wo das Erdhalte und Endliche in die Oper seiner Wentern ber gegeben: das Klugen und Tragen wurden, wie wir bereitd berichteten, mit nerschiedenen Ton- der Tone in die Sphären, wo das Erdhalte und Endliche in die Oper seiner Wentern bei Runtsmit und Hart der Berkern der

Der Konflikt des Reichsgerichtsprüsidenten

Dindenburg beruft Dr. Simons gu fich

Berfin, 21. Des. (Bon unferem Berliner Baro.) fonlichen Schreiben gebeten, balbmöglichft nach Berlin gu fommen, um ben gwifden ber Reichoregierung und bem gerichtsprafidenten au befprechen.

Der Brief Hindenburgs an Dr. Simons

Die Beichwerbe bes Borfigenden bes Stanisgerichtshofes für bas Deutice Reich, Reichagerichtsprafifibenten Dr. Simons, an ben Reichaprafibenten in ber gur Beit por bem Staniegerichtofof ichmebenden Gireitfache megen ber Befegung ber Stellen im Bermalinngerat ber Dentiden Reiche. bahngefellichaft, bat ber Reichsprafibent burch nachftebenbes Schreiben beantwortet:

Cebr geehrter err Reichogerichtspräfident.

Ihre Beichwerbe vom is. Dezember in ber gur Beit por bem Staatsgerichtshof für bas Deutiche Reich ichwebenben Streitfache megen ber Befetjung ber Stellen im Bermaltungs. rat ber Deutiden Reichsbafingefellicaft bat mir Anlag gegeben, ben Cachverbalt im allgemeinen und die Enticheidung ber Reichsregferung über die Bieberbefebung ber vier freigewordenen Stellen vom 14. Dezember im besonderen eingehend nachguprüfen.

Rach bem Ergebnis blefer Rachprufung bin ich ber Auffassung, daß die Reichsregierung verfaffungs. und pflichtgemäß gehandelt hat, daß insbesondere weder ein Eingriff in die verfaffungsmäßige Tatigfeit bes Staats. gerichtshofes, noch irgendeine Dinberung der Autorität feiner Werichtsbarteit vorliegt.

Bu einer formlichen Enticheibung fiber bie Befdmerbe erachte ich mich aus verfaffungerechtlichen Grunden nicht für auftänbig.

Mit ber Berficherung meiner porgliglichen Sochachlung und mit freundlichen Grufen bin ich Ihr febr ergebener

ges. von Oinbenburg.

Dieje Entideibung bes herrn Reicheprafidenten ift bem Reichsgerichtsprafibenten burch Reich blangler Diller überfandt morden, der

namens ber Reichbregierung nachftebendes Schreiben beigefügt bat:

In ber Unlage überfenbet bie Reichsregierung Ihnen, Berr Reichogerichtoprafident, die Entichelbung bes Berrn Reldoprafidenten auf Ihre an ihn gerichtete Beichmerde vom 16. Dezember 1928. Das Reichafabineit beehrt fich, folgenbes hingugu fügen:

Die Grunde, burch bie die Reichbregierung gegwungen murbe, die Befegung ber Stellen ber Mitglieber bes Gifen. bahnverwaltungerates am 14. bs. Mis. porgunehmen, find Ihnen ingwijden befannt geworben. Die Ernennung mußte an diefem Tage erfolgen, weil fonft ichmere Schadigungen ber Reichsbelange und ber Reicheregierung befürchtet werben mußten. Gie bittet Gie baber, bavon Renntnis nehmen au wollen, baf von einer Richtachtung ber Autorität bes Stanta. gerichtshofes burch die Reichbregierung feine Rebe fein fann,

Die Reicheregierung glaubt, biefen Dinmeis mit ber Geft. ftellung verbinden gu follen, bag eine Grage nach ben Grunden bem Staatofefretur bes Reichsverfebreminifteriume bei felnem Telephongeiprach mit Ihnen, Berr Reichsgerichtsprafident, nicht geftellt worden ift, bag vielmehr bei biefem Beiprach von Ihnen lediglich bie Doglichfeit erwogen murbe, am folgenben Lage in der Sauptfache gu verhandeln. Unter diefen Umftanben fonnte nicht erwartet werden, bag ber mit ben politifcen Entichließungen nicht vertraute Gadreferent bes Reichsverehreminifteriume, ber gur Bertretung in ber Sauptfache nach Leipzig entfandt mar, über politifche Grunde ber Reicheregie. rung in bffentlicher Sigung Auffchluß geben murbe. Es bedarf nicht ber Bervorbebung, daß auf eine Aufrage bei ber Reichsregierung jede erbeiene Aufflärung erfolgt mare.

Die Reicheregierung ift bavon fibergeugt, bag auch ber Staatogerichtabof für bas Dentiche Reich ben porftebenden Darlegungen entnehmen wirb, daß fie tom in feiner Beife bie Achtung und bas Bertrauen verfagt bat, bie ibm gebubren.

Benehmigen Gie, herr Reichagerichtsprafibent bie Berficherung meiner vorzüglichften Dochachtung, mit ber ich bin Ihr febr ergebener

nes. Miller.

Elitentat auf einen Barifer Generalftaatsanwalt

V Baris, 21. Des. (Bon nuferem Barifer Bertreier.) Gin Auffehen erregendes Attentat ereignete fich bente früh gegen 9 Uhr. Ein Unbefannter verlangte bringend ben Generalftaatsanwalt Gachot, ber im Rolmarer Antonomistenprozes ale Antlager fungierte, au sprechen. Ginige Minnten, nachdem ber Unbelannte in bas Arbeitssimmer bes Generalstaatsanwalts eingetreten war, vernahm man brei Devolveridulfe. Berbeigeeilte Diener fan: den ben Generalftaaisanmali bintüberftromt auf dem Boben liegend. Drei Schuffe in den Unterleib batten Gadjot getroffen. Bahrend fich bie Diener um ben Berlegten bemubien, ergriff ber Unbefannte bie Glucht. Es fehlt vorläufig von ihm febe Spur, Man erinnert fich baran, bag ber Unbefannte bas Frangolifche mie einem fart eifaffifchen Megent fprach.

Erdbeben auf den Philippinen

& Manila, 21. Des. (United Preft.) Ein ichweres Erd. beben fuchte die Infel Mindonon, die fublichte große Infel ber Philippinengruppe beim. Rach ben bisberigen Meibungen murbe eine Berfon getotet, magrend mehrere andere aum Teil ichwere Berlehungen bavoutrugen. Sauptfächlich litten bie Stabte Catabato, Bambooga und Davao, mo eine Dieihe von Gebauden gufammenfturgte. Die Bevolterung gewehren find in Cafablanca eingetroffen, um Baren und flob überall von Schreden ergriffen in die Umgebung ber Baffagiere einer großen Berfebragefellichaft für Submarotto Stubte und ift gum Tell, ba nene Gtofe befürchtet werben, au befordern. Diefe Pangerautos merben fofort über Beg nach

Die Beforden baben einen Gilfeblenft organifiert. Gie Stalle weiterer Eroftobe rechtgellig eingreifen gu tonnen.

Lette Wieldungen

Strefemann bei Sindenburg

Derlin, 21. Des. (Bon unferem Berfiner Baro.) Der Reichoprafibent bet beute vermitteg ben ans Lugano gurilde gefehrten Reichsaußenminifter Dr. Strefemann gur Gutgegennahme eines ausführlichen Bortrages über bie Berhandlungen in Lugano empfangen.

3mei Sandmerteburichen in einer Berberge erftidt

- Raffel, 20. Des. In dem benachbarten Oberaula batten amel aitere Sandwerteburichen in der Gemeindeberberge bas Beuer im Dien burch übermagiges Rachlegen berart angeacht, daß bald eine Ueberbihnng bes Raumes eintrat. Bag. rend die Beiden ichliefen, begann die Band am Dien infolge ber ungeheuren Sibe gu ichwelen. Da feine Luftaufubr erfolgte, war der gange Raum bald mit Rauch und Roblen. gas erfüllt. Beide Sandwertsburichen murben bente früh tot aufgefunden.

Die Unficherheit in Marotto

V Baris, 21. Dea. (Bon unferem Barifer Berireter.) Rach ben lehten follmmen Erfahrungen mit ber Unficherheit ber Landftragen in Marotto trifft man jest für ben Transport umfaffende Bortebrungen, Starte Pangerautos mit Dafdinen. Baffagiere einer großen Bertebregefenichaft für Submarofto ifrem Standort Bu Denish abgeben.

Der Melbung wird bingugefügt, bag die Baffogiere fomit gefammelt und es ift au befürchten, daß baburch weitere fegen Rahrungsmittels und Debifamentedepott an, um im in der Lage find, fich gegen die Sabara-Rauberbanden gu verfelbigen, beren Bermegenheit ftanbig aunimy

> bas glangende Material, bas bem Sanger in feinem Grant. Rammerordefter" fertiggeftellt, in ber er feine Erfab. rungen als Rundfuntborer und Runbfuntbirigent verwertet ment bauernber Erfolge murde. Bon den Mitwirfenden aus bat. Das Wert ift in erfter Linie fur bie Rundfunt-leberber bem Bubnenvolfabund gewidmeten Borftellung tragung gedacht und tragt ben bier vorliegenden Berhalt-ift Marianne Reller als reigenbes, frimmlich gang aus- niffen in weitgebeubem Dage Rechnung. Die Romposition tommt im Januar am Brestauer Sender, bem fie gewidmet ift, gur Uraufführung. Schrefer mirb bie Aufführung perfonlich friten.

@ Riemperer als Dichtertomponift. Generalmufitbireftor Dito Riemperer, ber bieber ale Romponift nur mit Biebern und einer großeren Deffe für Chor und Ordefter erfolgreich por die Deffentlichfeit getreten ift, bat nun den Text und bie Mufit an amei Rurgopern gefdrieben, bie rein mufifa-Hiche Eitel tragen: "Allegro und Andante", "Balger, Duchen

(Guriwangler und Bien. Furivanglere Tatigfeit an Bernhard Baumgariner, aufwarten. - 3m Biener Burg. Der Biener Staatsoper wird, wie nunmehr festgeseht wurde, Theater geht am 12. Januar bas dreiaftige Drama "Die Leo. Anfang April mit ber musitaliiden Einftudierung ber "Bais fure" beginnen. Dann mird Furimangler un fant Abenten am Dirigentenpult ericeinen und "Rheingoth", "Gigaros Dochgelt" und ble "Balfitre" feiten.

* Maian: "Sonette von Glara Faibt." Berlag Bolbe, Rattornbe. Die Dichterin, eine Mufiterin von Rang, bat in ihrem 78 Geiten umfaffenben Buch ihrem Empfinden über Runft und Leben", in ben 7 Schmergen und Greuben von ,Carmen" in ben "Bolfenliedern" fowie in ben Geftaltungen Aus Welt und Gwigfeit" bewegten Unbornd gegeben. Bobes Dichtere Berf ift ein Befenntnis feines innerften Befens, Bieffeicht fann man in "Carmen" und in "Bott und Emigfelt" eutich von Berta Buderfandl für feine Buhnen erworben. Greiwerben im Tob "ein jubelnd Danten". - Man wird von Gedrefer tompoulert für ben Bundlunt. Um geite einer Mufterin bie Rhuthmif und Darmonie ber Berfe por-

Spiel recht burichifos geworden, bafür entfaltet er ftimmlich Schrefer bat nunmehr die Bartitur einer "Suite furter Birfungafreis au einem bochft anerfannten gunbagegelchnetes Menuchen gu nennen.

@ Chanfpiel-Uranfführungen: Mm Biener Atabemie-Theater gelangt "Die Grau in ber Bolte", Luftfpiel von Rudvif Bothar und Miegander Bernet-Dolenia gur Uraufführung. 3m Biener Burg-Theater geht am 25. Degember "Tobias Bunderlich", bramatifche Legende von Berm. Deing Ortner erftmalig in Szene. - Das Roburger Landestheater bringt am 5. Januar bie Uraufführung von Belaband Schaufpiel "Die Bromeibie". - Das Munchner Stantotheater wird am 7. 3a. nuar mit ber Uraufführung ber romantiiden Rompofition und Andanie" "Aus dem Leben eines Taugenichts" von Bolfgang, Dufit von niben" von Romain Rolland, deutsch von Erwin Riger in Sgene. - Das Ulmer Ctabitheater bat die Uraufführung des Schaufpiels "Parableogaffe" von Jojef Belter vorgefeben 10 Rationaltheater Manubelm. Tenor gefucht. Balentin (10. Januar). - Das Erfurter Staditheater bringt am 81. 3a-Daller icheint in der nachften Spielgeit gu geben, ba braucht nuar bas Drama in fieben Bilbern von Aifred Wolfenftein man einen Erfat, ber fich swiften den inrifden und belbt- "Die Racht vor dem Bell" gur Urauffabrung. Um bi. Januar ichen Gelbern bes Spielplanichachbreits bin- und berichieben erlebt das breiaftige Drama "Bulververfcmbrung" von Conard lagt. In ber Dauptlache handelt es fich babel um ben Delden Reinacher am Stadtibeater in Duisburg feine Uraufführung. der romanischen Oper, um Radames und Konforten. Der — Leondard Frants neues Schausviel "Die Ursache" geht im geftrige Werber Fred Bafellt vom Bafeler Stadtibeater Burgtbeater und in der Berliner Reinbardt. Bufne — wie hangen Basell und Bafel zusammen? — tonnte ber erstmalig in Szene. — "Die Ursache" ift ein Theaterfillet in fiegeeignete Mann fein, wenn er fertig ware. Die Stimme ben Bildern, das nach Frants Roman von dem Dichter geflingt noch recht unvolltommen, ift allgu einfeltig auf die ichaffen wurde. Ge ipfelt in Deutschland und richtet fich in fel. Die auberften Bole in der dichterifchen Spannungereihe erfen-Rafenrelonang gestellt, beehalb unfret und unbeholfen wie ner funkterifden Tendena gegen die Todesftrafe. - Mag Rein- nen: Seifie Buit an der Bielgestalt des Lebend und innerfte

nen,

rrn

Oc B

Hin b fite

高柱

ifile.

MIN. elta

rem

ent.

nous:

den

hen.

10TH

radi

aid=

mrf

São.

bim

Utto

cr.

ten

a.

CC#

lge

br

tite.

üb

t.j

rrt

tit

tet

II.a

et

ør

cit

两

ED)

rit

25

Das Mannheimer Schaufenster im Weihnachtsgewande

Durch die obere Breitestraße

Wenn wir in ber Breiteftrage unfere Banberung am Soloft beginnen, fo baben wir gunachft bie Ja. M. Doneder an ermabnen, Die fich in bemabrter feiner Art mit Grammophonen, Bianos, Gligeln und Delgemalben empflehlt. Geben wir auf diejer Seite weiter, fo bleibt unwillfürlich ber Blid an den ungemein gefchmadvollen Auslagen ber fa. C. 23. Banner haften, bie in vornehmer Derren- und Damenmobe führend ift. Das gleiche tann von ber Ga. Jol. Boldfarb gefagt werben, die dem Elegant immer etwas Reues in ihren Schaufenstern gu geigen weiß. Begeben wir und auf die Weftseite ber oberen Breiteftraße, fo bleiben wir bewundernd por den Auslagen ber Ja, A. D. Wolf u. Co, fieben. Sier geigt fich wieder recht auffallend, bag fich bas Schaufenfter am beften empflehlt, das mit wenig Bare gu wirten verfucht. Gine Buppe, swei auf bem Boben ausgebreitete Rleiber, ein fcones Tuch - bas genugt, um ein afthetifc bervorragenbes Besamibild an geben. Dagu eine brillante Beleuchtung. Huch die In. Grip Beidel bat geschicht fpegialifiert. In dem einen Genfter find Borgellans, in bem gweiten Gladmaren in reicher Andmahl gur Schau geftellt. In einem britten Senfter prafentiert fich als befondere Gehenswürdigfeit eine Miefenpuppenfliche mit fompletter moberner Einrichtung. Celbft der Roch fehlt nicht. Im Dausgang ift eine intereffante Musicie ber von ber Girma geführten Artifel verfammelt, Cobr vornehm wirt; auch bie Auslage ber Ba. Ab. Goetter.

Unterm Raufhaus

gibts ebenfalls vielerlet gut feben. Ermabnenswert ift bie raum in bie Schauftellung bes Schaufenftere einbezogen bat. Man fieht im Bordergrund merivolle Rippiachen, babinter in verichledenen Birinen Porgellan. und Gladjachen in gebtegenfter Ausführung. "Schmude Dein Beim!" ruft lodend feber Begenftand. Geit Bochen tongentriert fich bas Intereffe ber Jugend auf bas Spielmarengefchaft von Ratt Ro. mes. 3mei Benfter find in ihrer Gigenart befonbere auffallend: bas eine mit allen möglichen Puppen für die weib-liche, das andere mit ben von gewiller Gelte viel angefein-boten Bletfoldaten und einer aus Marklein-Baufaften bergeftellten Berg. und Talbabn im Mittelpuntt. In einem welteren Genfter findet ein tompletter Babnhof mit Beichenund Signalanlagen viel Beachtung. Gehr pornehm prajen-tiert fich auch die Auslage bes Zigarrengelchaftes Frip Sator. Blumen . Sofer bat die Schaufenfter mit reigenden Miniatur-Zannenbaumden und Tannen-Armleuchtern gefomudt. Das Ronditorel-Raffee D. Balentin u. Gobn hat ein reigendes Stilleben mit einem Obit- und Gemitieaus Margipan, alfo gum Unbeifen. Beim Optifer Griebrich natürlich bie eblen Ariftalle und Porgellane auf bas Muge Blat ift ein Schaufenfter vollig pon einer and Marklin-Bautuften bergestellten Achterbabn eingenommen. Man fann ber a. Einige mirten umlo ftarter, als man fich bei ibnen fich feine mirfungevollere Reflame für diese lebrreichen Bu- vor ber verständlichen, aber leicht verwirrenden Ueberfallung jammensehipfele denfen. fammenfehipfele benfen.

Durch die untere Breiteftraße

ber Auslage ber Ga. Cafar Gefenmener. Schon in einfach: es muffen nur bem Charafter ber einzelnen Bimmer gewöhnlichen Beiten eine Sebensmurdigfeit, bat fich in ben angepafte Leuchtforper verwendet werben, ja fie burfen nicht lebten Wochen bie Bugtraft ber auch in ber Anlage mit dem einmal fehfen, wenn bas ausgestiellte Limmer einen einfelt-Umgang originellen Schaufenfter in einer Beife erhobt, baß man fagen fann: eiwas Reigvolleres fann in Meler Branche nicht gegelat merben, Bebes Gtfid, pon ber einfachen filbernen Uhr bis jum mertvollen golbenen Sprungbedel-Chronometer, nom billigen Ring bis gur brillantenfunteinden Galetette, ift augenfällig gur Schau geftellt. Wer fic von ben Renbeiten, die der Uhrmacher und der Goldarbeiter auf den Martt gebracht bat, übergengen will, bat bier bie befte Welegenheit, gumal die Ueberfichtlichleit burch die Blieberung bebeutenb erhobt ift. Die Ba. Louis Lanbaner mar infolge ibrer gabireichen Schanfenfter in ber Lage, ebenfalls genau au ibes Geichidlichfeit angiebend ausgestattet merden, wie man bei Abend übt die originelle Fasiadenbeleuchtung eine große Anpuntt ausammengestellte Andlagen, wie bier a. B. "Wintergiebungekraft aus Dellmannu, Denb und Leo Bofenbaum find obenfalls mit Erfolg bestrebt geweien, ihre
meist einen angenommen, weil fillvollen Einbrud machen.
leger, der mit
Auslagen recht in die Augen springend zu arrangteren. Die Spezialgeschöfte wie Ooch fietter können aus demielben unierwegs war, und funteit es wieder in ber langen Beife ber Schaufenfter ber da. 3. Arnold Raci. Die geichmadvoff gruppierten Muslagen find in ihrer Bleichhaltigleit für alle Rreife ber Bevolferung befrimmt.

Gin flotter Mugug ift ebenfalls ein recht willfommeues Seltgeschent, Deshald verweilt man gern vor ben gugtraf. bende Belle, Die Die Saffabe ausftrafill, die Beibnachtefpagier-Artitel, die im Daushalt Genotigt merden, in febr gefchidter Beife burchgeführt. Bei Ranber, beffen originelle Gaffaben- effette mit Transparenten, farbigen Blitfiampen ufm. beleuchtung mefentlich au ber feftlichen abenblichen Lichtfülle in ber unteren Breiteftrafe beiträgt, ichimmern in ber Geitenftrafe ftillferte Chriftbaume über ben Schaufenftern, Ga braucht nicht betont gu werden, bag die Auslagen, bet benen familide Abteilungen bes Warenbaufes gur Geltung fommen, feber Gefcmadarichtung bes Bubiltums Rechnung tragen.

Weben wir auf bie andere Stragenfelte, fo erfreuen mir uns von nenem an der ingeniolen Sojung bes Ginbanes ber Chaufenfter bes Echubfaufes Echiof, eine Reubeit, Die in auch ben Auslagen ber Ga. Bergbolt fo glangend anfratien fommt. Das Schubbaus tit baburth, bag bie Lange ber Schnufenfterfront burd bie Burfidlegung bes Bingange bedeutend vergrößert merben fonnte, in ber Lage, Die Reichhalugfelt bes Unternehmens, bas auch mit bem Gefchaft in ber Beibelbergerftrage eine führende Stellung in ber Econb. brande einntmmt, ins bellfte Bidt gu ruden. Die gen. Gebr. Rothichild erfreut flete von neuem den Beibnochts- in ben Borftabten. Man tann fo recht bas Gorifchreiten onmmiler durch die blenbende Beleuchinng ber Gaffabe, ju ber einer Gtabe benbuchten, wenn man in ibre entlegenen Telle fich bie frahfende Lichtfülle in ben mit bem gewohnten Ge- binauswandert. Mannbeims Borftadipoelle baben bis jest fcmad und bem ficheren Blid für bas Jugfraftige ausgestat- erft ein paar einhelmifche Maler entbedt; fie fucht nach ihrem ieten Schaufenftern gefellt. Wie Gene Stotfichilb, fo bet aud. Dichter, ber geigt, wie überell bie Induftete bereinragt, neue mie mitgetellt, bas Bertenbaus Lieb hold eine betröchtliche Boufermen neben altem Gerumpel fich ausbreiten unb un-Ermeiterung erfahren. Huch bier ift in überfichtlicher Anord. fcone Buuler von der Stimmung fonter Jagredgelt veredelt mung aft bas gu finden, mas man in einem berartigen Spezial. merden. Und fiberall bliden bie Schaufen ter auf bie -

dans sucht. Recht verginell ift in dem Gedern-Spezialsenster Strafe. Aber fie loden nicht durch besonderen Glans und der aus Jedern hergekeilte Christdaum. Am Markiplat lodt uns die helle in der stidlichen Ede des C D-Quadrates zu den Schausenstern des Pelzhauses Schwenzes, por denen die Frauenweit Lutischliefer daut, wenn sie die Auslagen einer eingehenden Betrachung unterzieht. Aber alle Buniche, die der Auslagen einer genachte geäußert werden, brauchen nicht unerfüllt zu bleiben, da dieser Spezialgeschaft auch die bescheidenen bes friedigt. Spezialgeschaft auch die bescheidenen bes friedigt. So son dieser Spezialgeschaft auch die bescheidenen bes friedigt.

Beichafte in der Breiteftrafte gwifden Darftplay und Planten feine Runftleiftungen von Rang und Form; aber dafür breiaudftrablen. Bir bewundern ben bervorragenden Gefdmad, ten fie eine weihnachtliche Gulle von Baren por bem Betrachber fich in ber Ausftaitung ber frattlichen Schaufenfter ber ter aus, ber gerade auf Die nachte Gleftrifche martet, Und Ba. Cophie Bint außert, ichreiten mit gefteigerter afibe. Die Banofrau, die hier brauften ihre Baren einholen gebi. ilider Befriedigung an ber Fenfterfront bes Waren. wird gleichfalls auf ihrem Weg perweilen und bas bunte Daufes Bronfer entlang, das vor allem in ber Farben. Allerlei findteren, bas überall mit weihnachtlichen Motiven abstimmung eine imponierende Routine befundet, und been-bigen unferen Rundgang bet ber Ga. Gilder - Riegel, bie

Durch die Aunfiftrage und die Mebenftragen

Es find nicht allein biefe beiben Saupiftragen, in benen man febenowerte Schaufenfter findet. Richt jebes Beichaft fann ja auf ben Planten ober in ber Breiteftrafte feinen Plat baben. Da bat fich ale ameite oft-westliche Gefcafte. ftrage bie Runft ftrage berausgebilbet. Gine fleine Wanberung burch fie beweift, bag auch bier manderlei Beidmad und manche Gefchidlichfeit aufgeboien worben ift, um bie Beiftungen bes Gefchafte in ben Schaufenfterauslagen recht wirtfam und anichaulich gu geigen. Fangen wir am Beugbausplat an. Rad menigen Schritten fallt gur Linten ein Genfter auf, bas eine verlodenbe und ohne lieberfüllung gefällig gruppierte Angahl von Fruchtlorben geigt. Erft naberes Bufeben belehrt, bag es fich um fein "echtes" Don Banbelt, fondern um Grgengniffe ber Gustafeiteinduftrie. Belbe geigt bier nämlich Margipantonfett. Aebnlich, aber burch bie Beleuchtung vielleicht noch eimas bevorzugt, wirten dle ebenfalls febr lederen Inhalt geigenden Genfter bei Ehraner mit ihrem fanft getonten hintergrund. Gur ben Genicher geiftiger Freuden feifits aber: wieder auf die linte Geite. Dort geigt Schneiber por allem in feinem aronen, tiefen Schaufenfter eine überfichtliche Auswahl von Bucherneuericeinungen. Mit bem geitgemaßen Tannengrun ift bie buftig-sarte Baideansmagl bei Gped vergiert.

Benfeits bas Paradevlabes legt bas Belghaus Runge Berrlichfeiten aus, bie febes Frauenauge entguden, Das Barmenbe, bas biefe Gegenftanbe felbft beim Anfchauen au perbreiten icheinen, tommt vortrefflich gur Geltung. Wegenüber geigt Baglen eine Reibe gum Teil recht geichmadvoll ftand gefchaffen. Außer ber drallen Berfauferin ift alles beforierter Schaufenfter. Befondere Anglebungofraft aben aus. Cobr gediegen find bie Auslagen bei Gefchm. 218. Mubfrellungsobjett, befonbers wenn man genugend Maum hat, um gange, einheitliche Ginrichtungen gu prafentieren. Go tonnen bie Schaufenfter von Reutlinger burchaus Sehen wir unfere Banderung in der Breiteftrafte auf gefallen; die ichmierige und felten reftlos gelofte Frage ber ber rechten Seite fort, fo verweilen wir etwas langer por Belendtung ift bei Geichaften biefer Art verhaltniamagig licen Gindrud binterlaffen foll. Umfo fcwieriner ift bie Angelegenbeit bei einem Boleuchtungsgofmaft, g. B. bei ber Babifmen Gleffrigitato. M. Gine eimas bunte Ueberfüllung latt fich ba nur ichwer vermeiben. Mebuliche vornehme Birfungen wie bei ben Mobelgeichaften tann auch bet geeigneten raumlichen Berhaltutfen in ben Dufitalien. bandlungen ergielt werben, wie bie Schaufenfter bei Dode ! geigen, Die ernften, rubigen Farben und Glachen ber Glugel und Rlaviere geben einen angenehmen Unblid. Aber auch bas weniger geraumige, ja ichmale Genfter fann bet einiger gialifieren und baburch die Orientierung gu erleichteru. Min Bill u. Mitler feben fann. Rach einhaitlichem Gefichte-Berrenfonfeltionafirma Bebr. Stern bat für bad Edfen. Brunde ebenfo eine gefälline Auslage gufammenftellen, Des fter eine originelle Deforation gewählt. In einem bequemen fonders wenn wie bier bie Garbenwirfung berudfichtigt Bolfterfeffet fint ber hausvafer im neuen Schlafrod, aufric. wird. - Guftafetten bilbeten ben Anfang unferer Banbeben ichmungelnb feine Pfeife ichmauchend. Gegenüber gligert rung burd bie Aunfifrente; Giftigfeiten erfreuen und am Ende: Die neugeitlichen, in ihren fubien Barbionen befonbere reignoffen Schaufenfter von Belienreuther.

Aber aud in ben übrigen Strafen findet man auf feinen Streifgugen mandje reiavolle Auslage. Es wird fower, gerecht au bleiben und nicht blefen oder fenen au überfeben. Go find in ber Strafe gwifden P und O mehrere tigen Genftern ber Ga. Gebr. Bronter, aus benen ber angiebende Genfter gu feben. Daß nabrhafte Dinge auch brennende Cannenbaum grutt. Bet Beer empfangt bien- für das Auge erfreulich fein tonnen, seigt bas Sommars. malbhans (E2). In E2/8 fallen die gablreichen Genfter ganger. And bier ift bie Speglalifierung ber bunberterlei von Debeer u. Oppenbeimer auf, in benen an fich recht numterne Gegenftanbe burch geldidte Beleuchtungs. an abmedflungareider Wirfung gebracht werben. - Oute fiber Date in faft vermirrenber Denge ftellt bie Rirma Geldin, Gutmann aus. Auch in ber gungbuid. Strafe fehlen Bilbice Conufenfter nicht. Go fallen bie pielen Muslagen bet Gofenmuller auf. 2ine ber Bahl ber Mebgereien fet 2. Dannbeimer etwafnt. Dier wie in anderen Strafen fonnte man feben, bag bie Bigartenneldafte falt ausnahmalos ihre Edaufenfter gefchad. poll mit allerlei Beidenfogdungen beforiert felten. - Affes in affern eine vermirrende Gifte für bad Muge, bie bem Raufluftigen icon die Wahl bes Gefdaftes ichmer machen tann. Und wenn er erft porm Badentifch ftebt, bann fangt bie "Siual" ber Babl ja erft recht an.

In der Worftabt

Reue Belt und neue Bauten teifft man überall

So fommt es, bag bie Schaufenfier in ben Borftablen Bon neuem tauchen wir in die Bidiffut, bie bie fubrenben teine befonberen beforativen Inbividualitäten barftellen, gefdmudt ift, ein paar Tannenreifern, einem Rifolaus unb abnlichen Dingen, wie mir es eben gewoont finb. Do wir in ihren umfangreichen Schaufenftern ihre Beiftungefabigfeit in der Redarftadt umbergeben, auf bem Linden bof ober ber Schwebingerftadt und ihren Ausläufern, aberall bas gleiche Schaufenfterbilb. Um nerlodenbiten naturlich bie Laben mit ben Eswaren. Unb all bie anbern fieben Sachen, Die ber Menich braucht, Breifen fich aus in gebauftem Bielerfet, weitab vom Licifeft ber großen Schaufenfter, aber auch eine Welhnachispoefie von eigenem Bleis in ihrer porftabilichen Beichaulichteit.

Städtische Nachrichten

Berbinderte Erwerbsiofen Demonftration

Bon ber Pollgeibirettion mirb uns geidrieben: Die für Donnerstag nachmittag anberaumte Rundgebung urb Demonftration bes Erwerbelvienausichuffes murben polisetlich verboten. Aurz nach 8 Uhr fammelien fich auf dem Martiplas trop bes Berbote Berfonen an. Der Aufforberung ber eingefehten Boligeiftreifen gum Belfergegen murbe faum Beachtung geichenft, foboft gur Berftreuung ber Angefammellen burd ein ftarferes Polizeinufgebot gefdriften merben mußte.

Die Demonstranten begaben fich bierauf in ben großen Maverfiof" und tagien bort bis gegen 5.45 lift. Rad Golug ber Berfammlung verfucte ein Teil ber Berfammlungsteil. nehmer bas poligelliche Umgugoverbot baburch gu umgeben, bağ er fingend und unter Schmagrufen, Die gefamte Breite ber Gehwege und teilweife bie Gaftrbabn einnehmend burch bie Strafe gwifden Q und RI gog. Der Bertebr auf ben Web-wegen murbe bierburch unmöglich gemacht und auch ber Fahrgengverfehr brobte gu ftoden. Es murbe beshalb auf ber Stra-Demonftranten gefdritten. Bu 8 mifdenfallen ift es bierbei n icht getommen.

Gine Gruppe von etwa 50-70 Berfonen begab fich anfalle. fend ichreiend und fingend nach bem Martiplas. Der wieberholten Aufforderung bes Polizeiführers, meiter. begm. auseinanderzugeben, murbe leine Folge geleiftet, fodaft die Polizei gum brittenmal genotigt war, die Menge zu gerftreuen, hierbei mußte auch vom Gummifnüppel Gebrauch gemacht werden. Bie feftgeftellt murbe, banbelte es fich bierbei um bicfelbe Berfonengruppe, bie um 8 Uhr auch icon dem Berbot gumiber fich auf bem Marfiplay angefammelt hatte.

Etwa für bente und bie nachften Tage beabfichtigte Demonftrationen auf öffentlichen Strafen und Blapen find poligei.

lich nerboien und werden verhindert.

Planmabig angestellt murbe Bermaltungepratitiont Dofar Rothenhafer beim Begirfsamt Mannbeim ale Bermaltungapberiefretar.

* Bogen Schliehung ber Schalter bel ber Stabt, Spak's taffe am Beiligen Abend verweifen mir auf die Befanntmadung in blefer Rummer.

* The Binterfporigug nach bem Schwargwald verfebrt am morgigen Camstag wieder bis Offenburg. Abfahrt in Mann-

* Schabelbruch burch Anfahren. Gin 94jabriger D latte u. I e g e r, ber mit feinem Rad auf ber Cafterfeldftraße in Rheinau unterwegs mar, murbe von einem Berfonenauto von binten angefahren, Der Radfahrer, ber einen Gdadefbrud erlitt, murbe ine frabtifche Arantenhaus nerbracht.

* Beinbrude. In einem Betrieb in Rafertal erilti geftern ein ibjabriger Reffelf & mieb, bem eine Bledicelbe gegen bas linfe Bein fiel, einen Bruch bes Beines, In ber Bolfsidule in Feubenheim tam geliern ein Siabriger & diller io ungludlich gu Gall, bag er ebenfalls einen Beinbruch arlitt. Die Berunglitdten murben ine ftabiliche Aranfenhans aufgenom-

* Tobesfall. In Seibelberg ift im Allier von 74 Infren ber im Dabeftand febende frühere Polizeifommillar Georg Di it ich gestorben. Den Altmannfeimern ift ber Ceimgegangene von einem langiabrigen Birfen in Mannheim ber noch in beijer Erinnerung. Mittid, der am 1. Gebruar 1854 in Blantftadt geboren mar, trat am 25. April 1870 in ben Bermaltungeblenft ein. Debrere Gelebe bat er mit gemeinverftunblichen Erlanterungen berausgegeben. Mm 1. Dai 1920 trat er in ben mohlperdienten Rubeftanb.

Laffen Gie die Rugel weiter rollen"

Bu unferem Artifel unter biefer Ueberfdrift, ber pur bem Unfug ber Retten briefe marnie, erhalten wir guftimmenbe Beilen von einer Lehrerin. Gie hatte murtlich ben ben und abgedrudten Rettenbrief erhalten, ibn aber nicht weis tergegeben. Bon bem angeffinbigten Unglit d bat fie nichts bemertt. Gie berichtet forner, baf ibre Befannten, bie ebenfalls ben Brief erbielten und ibn weiter gaben, nicht das far ben vierten Eag angefündigte @ ift d erlebt haben. -Diefe Bufchrift beweift jedem Bweifter mobi bentlich, baft es fich um einen wirtlichen Unfug banbeit. Gle geigt aber weiter, bas biefer Aberglaube offenbar viel weitere Areife gegogen bat, als man in ber Deffentlichtett allgemein anntmmt. Ein Grund mehr, energiich gegen diefen Unfinn onaufampfen.

FURNICULUS.

MARCHIVUM

Que den Rundfunk-Programmen

Camstag. 22, Dezember Dentiche Benber:

Derfin (Belle 483,0), Ronigsmunerhanfen (Belle 1649) 20 Ubr: goendumerhalt, Bereraute Belbnachtbiteber, Tomafunt. Brestan (Belle 322,6) 20.15 Hor: Umbrud (Beignachionummer) dann Tanainnt.

dann Anglunt.
Tant ur! (Belle 228,6) 10.8 5 Uhr: Kongert, 20,15 Uhr: Bon Stutigatt: Die Infel Aufpatan, Tanh.
Camburg (Belle 294,7) vo Uhr: Eine Stunde im Kaffechaus, dann Barteit, Aanglunt.
Enigsberg (Belle 200,8) 20 Uhr: Publiger Woend, d. Tanglunt.
Bangenberg (Belle 200,8) 20 Uhr: Bunterbont, d. Tanglunt.
Leipzig (Belle 200,8) 20 Uhr: Binterbont, d. Tanglunt v. Berlin, 20 Uhr in den (Belle 207,8) 4.10 Uhr: Binterbont, d. Tanglunt v. Berlin, 20 Uhr: Ednerten (Belle 277,8) 14.20 Uhr: Ednebfonzert, 16 Uhr: Bingertongert, 20.20 Uhr: Boendfonzert,

50.30 Uhr: Abendeongert.
Siu itg art (Selle 8fo.7) ib Uhr: Avngert, 20 Uhr: Die Frau im Spiegel, 21 Uhr: Die Insel Tulipatan, dann Funfbreiti, 00.30 Uhr: Rachifoligert.

Mustanbildie Senber

Ansländische Sender
Bern (Welle 411) 20 Uhr: Kongert, Tangfunf.
Budapek (Welle 400,0) 20 Uhr: Elibivit z depedün, Zigennermußt Daventrn (Welle 401,8) 20.48 Uhr: Weldneckfonzert, denn Barieto, Daventrn (Welle 401,8) 21.30 Uhr: Alchefonzert, denn Barieto, Mallond (Welle 545) 20.30 Uhr: Abendsonzert, d. Zigennermußt, Varis (Welle 545) 20.30 Uhr: Abendsonzert, d. Zigennermußt, Varis (Welle 545) 20.45 Uhr: Abendsonzert.
Brag (Welle 546,0) 19 Uhr: Palla, Oper.
Adom (Welle 547) 20.15 Uhr: Aldenbrödel.
Bien (Welle 577) 20.15 Uhr: Tolive Klaus, dann Jazeband.
Barla (Welle 688,2) 20.15 Uhr: Wunicksonzert, dann Schallplatten.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Gold! 28as fehlt mir noch gu meiner Rundfuntanlage über Die Feieriage! Die neuen Balvoshochleiftungerohren, ein auter Lautiprecher, Affamulator, Anobenbatterie, por allem ein gutes Boltmeter 6/120 B. jum Brulen ber Antage, Preis nur 6,50 DR. Radiogerate in hochfter Bollendung bei billigffen Breifen.

20cibnadilsfeiern

Rriegerwaisenbescherung Der Reichabund ber Kriegsbeschädigten bat es fich jur Aufgabe gemacht, in jedem Jahre eine Beicherung der Artegermaifen vorzunehmen. Die Bahl ift gwar im Laufe der Beit erheblich gurudgegangen, boch find and in diefem Jahre einige bunbert Rinder, barunter allein 80 Bolimaifen, au beichenten. Die Beicherung findet wieber im Ribelungenfaal am nachften Sonntag ftatt. Auch diefes Sabr wird es mit ber Unterftitgung bes Lebrerfollegiums ber Baldhoffchule, das fich in liebensmurdiger Beije in ben Dienft ber Gache geftellt fat, gelingen, eine die hergen aller Rinder und Erwachsenen erfrenende Beranftaltung burchanführen. Infolge bes ungewöhnlichen Andrangs in fruberen Sahren find biesmal amet Beranftaltungen vorgefeben. Die erfte findet icon am morgigen Samstag im Ribelungenfaal fratt. Allerdings fann ber Reichabund nicht die Ariegerwaifenbeiderung doppelt veranstalten, denn es fiel ohnehin fower, die erforderlichen Mittel für die einmalige Beicherung an beichaffen. An Stelle der Befcherung wird fich aber allen Atnbern - nicht nur ben Ariegerwaifen -, die am Camstag die Beranftaltung befuchen, eine große Meberraichung bieten. (Beiteres Angeige.)

Saltet ben Topf am tochen

Am Montag batte die Deilsarmee ihre Beibnachts. feter. Im alten Rathausfaal hatte man bie gur Bertellung fommenden Lebensmittel aufgebant. Die aufgestellten Beib. rachtebaume erftrablien im aligewohnten Lichterglang. Muf Tiichen fab man allerlei gum Beben notwendige Dinge, wie meis, Debl Gett uim. Die Lebensmittelberge machien im Giang ber Beibnachtetergen einen erhebenden Ginbrud. Der Leiter wies in feiner Unfprache darauf bin, bag ber Grund. gedante gu ber Geler ber war, andern eine Freude gu machen. Er bedauerte lebhalt, daß es nicht möglich war, mehr Leuten etwas geben gu tonnen. Durch Gefang, Gedichte und Reigen der Ainder wurde der Abend verfcont. Gin gang fleines Rabden erfreute burch ein Gebicht befonders bie Bergen. Bergniigt ichmungelnd gogen bie gum großen Teil alten Leute mit Lebensmitteln bepadt am Schluf ber Geier nach Saufe. Die Sammlung ift noch nicht beendet. Es wird bringend gebeten, die aufgestellten Weignachtstopfe ber Beilaarmee nicht gu vergeffen.

Aus dem Lande

Robelunfälle in Beibelberg

kr. Beibelberg, 21. Des. (Gigener Bericht.) Bahrend für Efifahrer bas Gelanbe am Robibof gut ift, ift bie Blobelbabn vereift. Das Rote Rrens unterhalt feit Beginn des Binterporte einen fortgefesten Canitatedienft. - Bie bas "Beldelb. Lagebl." meldet, ist es an der oberen Aurve icon zu einer Reibe gum Teil ich merer Robelunfalle gefommen. Die Sanitatibleute batten vom Conntag bis gefiern 11 Ber. lebungen gu behandeln, barunter gwei Beinbruche, ferner Ropfverlegungen, Armverlegungen und Sandverftauchungen. Es follten lest nur genbte Gabrer Die Bahn benugen. Die Schneehobe beträgt 15-20 Stm. Die Temperatur beirng beute morgen - 6-7 Grab.

Der Brandftifter von Altheim

* Mitheim bei Buchen, 21. Des. Der Brandftifter Eduard Beber aus Altheim, an beffen Burednungofabigfeit erheb. liche Zweifel bestehen, wird vorausfichtlich demnichft gur Beobachtung feines Geiftesguftanbes in eine Brrenanftalt überführt merben.

Gine babifche Ariegohelbin von 1870 in America ?

* Gatenbach (Amt Donaucidingen), 20. Des. In Joliet ftarb im Alter von 87 Jahren eine babilde Rriegehelbin von 1870, die Schwefter Frangista Spraul. Gie mar in Daslach bei Oberfirch 1841 geboren, trat 1866 in die neugegrundete Genoffenicaft ber Frangietanerinnen auf bem fogenannten Tretenhof bei Seelbach ein und machte ben 70er Krieg als Rrantenpflegerin mit. Gur ihre aufopfernbe Pflege in mehreren Belblagaretten erhielt fie nicht nur die Badifche Berdienstmedaille, fondern auch das Giferne Rreus. mußte fie, durch den Aufturfampf veranfaßt, mit feche Ditdweftern nach Amerifa auswandern. Das Rlofter Joliet in 11.3.A. bat eine Reibe pon Babnerinnen unter ihren Dit-

Nachbargebiete

Aus Ludwigshafen

. Ludwigshafen, 19. Des. Geftern nachmittag entftand in ber Sabrit Ginlini in einem leeren Raphthalinbau auf bis jest noch unaufgetlarte Beife ein Branb. Der Brand wurde burch die Berufefenerwehr gelofcht. Es entftand nur geringer Cachichaden. - In ber legten Racht, ami-Rublenbanblere in ber Geilerftrage an dem bort befindlichen Brifettlager auf bis fest noch unaufgeflatte Beije ein Geuer. Die Berufofeuermehr fonnte ben Brand in-furger Beit lofchen, fodaß ein weiterer Schaben nicht entitand.

Trauriger Ausgang einer Sochzeitöfeier

* Landfuhl bei Domburg, 20. Des. Mit einem traurigen Abichlug endete eine Dochzeitofeier in bem naben Miefenbach. Der Liffibrige Bandler Rudolf Roch und der Tagner Fath tamen in ber Racht auf Donneretag von einer Sochseit, mobei fie auf ber Strage miteinander in einen Difput gerieten. Gath brachte Roch mit bem Tafchenmeffer einen Dergfrich bei, bem diefer nach furger Zeit erlegen fein muß. Der Tüter filmmerte fich um ben Toten nicht weiter, fonbern begab fich nach Saufe und legte fich ichlafen. Roch wurde von beimtebrenben Dochgeitogaften fpater aufgefunden. Die Genbarmerte Steinwenden übernahm die Untersuchung, bei ber Fath gunächft leugnete, überhaupt etwas gn wiffen. Sein blutbeffedtes Melfer murbe gum Berrater. Er gab gu, bamit geftochen, aber in Rotwebr gehandelt gu haben. Gath murbe ins Landftubler Gefängnis eingeliefert.

1:1 Bmeibriiden, 20, Des. Dier murben amet Frembenlegionstanbibaten bei einer Sugstontrolle am hiefigen Bahnhof ermiicht. Gie famen von Landau und wollten ohne die erforderlichen Papiere burch bas Caargebiet noch Saargemlind, um fich bort für bie Fremdenlegion anwerben gu laffen. Es find, bem "Bfala. Merfur" aufolge, ber 30 Jahre alte Mafchinenformer Biffelm Dergog aus Lubmigahafen, ber icon von 1921-1926 in der Fremdenlegion gedient bat, und der 21 Jafre alte Menger Rubolf Biber aus Piefendorf bei Calaburg.

Zriumphzug für einen Natermörder

Bine periabrte Beldichte - Gin teuflicher Der Sohn als Befreier von Mutter und Schmefter Berjabri und freigefprocen

unter leibenichaftlicher Anteilnahme ber Bevolferung ein Mordprogeft gu Ende, ber nach ameitägiger Dauer unter bem Bubel der berbeigestromten Landeleute bes Angeflagten einen Freifpruch brochte. Die Freisprechung erfolgte nicht etwa, weil die Angeklagten unschuldig waren ober die Geschworenen die Schuldfrage verneint hatten, es ergab fich vielmehr ber feltfame Gall, daß die Tater erft nach gebn Jahren entdedt wurden, ihre Schuld freimutig eingeftanden, von den Geschworenen verurfeilt und vom Gerichtshof dennoch freigesprochen worden find. Es war eben für jenes Berbrechen, dessen fie von der Jury ichaldig erfannt wurden, nämlich wegen Totichlages, bereits Berjährung eingetreten. Jubelrufe bes Auditoriume folgten ber Urteilener. fundung, aumal ber Geibtete, ein barter Denich, anicheinenb

in ichlechtem Angedenfen bei ben Dorfbewohnern ftand. Johann Beifenbod mellte am 25. Februar 1918 auf einlanigem Urlaub vom Militarbienft gir Baufe. Mutter und Schuefter flagten ibm, bag es mit bem Bater, einem Trunfenbold, nicht mehr ansguhalten fet. Beide fühlten fich ihres Bebend nicht mehr ficher, und menn ber Gobn ben Bater Diesmal nicht belfette ichaffe, bleibe ben beiben Frauen nichts anderes übrig, als fich auf die Schienen gu werfen. Der Cobn erflärte unter Tranen, er tonne eine fold furcht-Lare Tat nicht vollbringen. Die beiden Frauen aber bran-gen weiter in ibn, und ichliehlich erflärte er fich bereit, das Entfentiche au tun. Um Mitternocht traten ber Sohn und die beiben Frauen in die Rammer des Bouern, mobel die Gran eine Dade in ben rudmarte verfchrantten Sanben Die Gren ftellte an ben Mann eine Gelbforberung. Unmirich fuhr ber Bauer auf, ergriff ein Deffer und ging damit gegen feine Frau los. Run marf fich ber Cobn auf ben Bater, ber Bauer ftirrate gu Boben und ber Gobn murgte ibn folange, bis er fein Bebendgeichen mehr gab. Unmittelbar danach reifte er gu feinem Truppenförper gurfid, mährend de beiben Wannen fim baran mochten, big Beiche gu ver. freien Gub gefest murben. Unter neuerlichen Grendenanaben. Gie magiten bagu ein Erbloch, bas ber Baner auprufen ging es won dort gur Babn, die bie Freigeiprochenen ale Bebensmittelverfred angelegt batte. Mis bie Beiche gu in bie Beimat brachte.

Bor dem Schwurgericht in Rrems a. b. Donau ging lang erschlen, folng ihr die Tochter die Fuge unter den Anien er leibenichaftlicher Anteilnahme der Bevollerung ein mit einer Dade ab. Erft gebn Jahre später wurde bie Tat ruchbar, Die Stimmung ber Benblferung fam in ben Beugenausfagen unverfalicht jum Ausbrud. Alle gwolf vernommenen Beugen ftellten den Grauen und bem Gobne bas befre Bengnis aus. Sie ichilberten fie als brane ar. beitfame Menichen, mabrend ber Altbaner ein mab-rer Teufel gemefen fet, er habe alles Gelb pertrunten, nichts gearbeitet und trage iculd baran, daß bie Tochter ihr Augenlicht fast gans, die Mutter jum Teil eingebuft babe; als fie bei dem Brand ihres Unmefens ichmer verungludien, verfagte er ihnen die Gelbmittel, die gur Beilung der Bunben und ber Augen notwendig gewesen maren.

> Bu einer unerwarteten Ggene, Die großen Ginbrud machte, fam es mabrend ber Berhandlung bei ber Berneb. mung bes Genbarmericinfpeftors, bem die Aufbedung bes Mordes gehn Jahre nach der Tat gelungen war. Als er vor die Bengenbarre trat, ftand Johann Beifenbrod auf, faßte ibn mit beiben Banben an ben Schultern und fagte mit tranenerftidter Stimme: "bert Infpettor, ich bante Ihnen, bağ Gie ben Mord aufgeflart haben. Gie haben mich von einer Saft befreit, Die gebn Jabre gentner. ichmer auf mir gelegen ift."

> Die Szene verfehlte ihren Ginbrud auch auf bie Geichmorenen nicht. Die Gefdmorenen verneinten bie Schulde frage auf Mord beguglich Johann Beigenbod, erfannten ibn aber mit elf In und einem Rein bes Totichlags ichulbig. Bultane und Leopoldine Weifienood murden von den Bedworenen einftimmig für nichtidulbig erfannt. Auf Grund biefes Befdmorenenverbiftes verfündete ber Borfibenbe ben Greifprud aller Angetlagten.

> Die gablreich anwesenden Limpfinger nahmen ben Greifpruch mit Jubel auf. Im Trinmphang wurden bie bret in bas Gefangenenhaus beglettet, von mit aus fie fofort auf

In die Transmiffion geraten . Maing, 21. Deg. In einer demifden Gabrit in Maing geriet ein Arbeiter aus Bechtobeim beim Reinigen ber Daichinen in das Transmiffionswert. Es gelang nicht

mehr, die Mafchinen gum Stillftand gu bringen, fobag ber Arbeiter von ben Rabern erfast murbe. Er murbe burch das gange Beiriebe gefchleift und fam vollig germalmt und in Stude gerriffen aus bem Getriebe mieber beraus. Der Tote hinterläßt eine febr bebürftige Familie.

Wetternachrichten ber Rarisruher Landesweiterwarte

Benbadinngen babifder Wetterftellen 172 morgens)

	Gee- nièr	arud.	Lem pero-	îżi	神田寺	thint		Steme	なるの
	m I	m NN rom	tur C	Part I	Party	High	Starty		直見 8本
dertheim Rönigfiugl Rorlorube Sad, Bak Sillingen Belbbg, Dol Babenweit St. Blaften Dangeichm	151 868 120 218 780 1275 780	769,2 769,0 768,5 70 1 635,7 736,6	-4 -8 -3 -8 -5 -3	-1 -5 -1 -1 -1 -1	-5 -1-3 -1-4 -5 -1-5	NO 80 080 8W 8 trifle	leicht leicht	bebedt bebedt bebedt bebedt balbbeb. bebedt	

Ein über Gudfranfreich erfchlenenes Tief, bas burch eine flache Rinne mit dem Teiltief über ber Morbiee Berbindung gewonnen bai, verhindert bei und bas Auftommen weftlicher Binde. Die Froftperiode wird baber noch anhalten. Im Gebirge hat fich der Froft bei öftlicher Luftaufuhr verfcarft.

Werteranofichien für Camstag, 22, Tegember, bis nachts 12 Uhr: Fortbauer bes Froftwetters, meift wollig und troden bel bitlicen Winden.

Echneemeldungen

Amtlicher Schneebericht ber Bad. Lanbeswetterwarte pom 21. Dezember 1928, 8 Uhr morgens

BelbbergePolification: Trodener Rebel, -8 Grad, 100 bis 110 3tm. Schnee, Bulver. Gfi und Robel febr gut, Titifee: Detter, -11 Grad, 55 Stm., Bulver. Sft und

Renftabi: Beiter, - 12 Brad, 55 Stm., Bulber. Gft und Robel febr gut.

Budenichmand: Bewolft, -9 Grab, 70-75 3tm., Bulver. Sit und Robel febr gut. Dintergarten: Beiter, - 18 Grad, 55 3tm., Bulver. Sft

und Robel febr gut, Furtwangen: Beiter, - 8 Grad, 80-85 Bim., Bulver. Eft und Robel febr gut,

Ronigofelb: Bewolft, -9 Grab, 85 3tm., gefornt, Sft und Robel febr gut. St. Georgen: Bewolft, - 11 Grab, 48 Bim., 8-5 Bim. Reufchnee, gefornt. Gti und Robel febr gut.

Schonach: Beiter, -12 Grab, 60-85 Bim., Bulver. Sti und Robel febr gut. Schonwald: Deiter, - 18 Grad, 80-85 gim., Bulver. Sti

und Rodel febr gut. Triberg: Belter, -14 Grad, 50 Stm., gefornt, Eff und Gisbabn febr gut.

Rubeftein: Bewolft, -10 Grab, 75-80 3tm., etwas verbaricht. Gfi und Robel gut,

Mummelfee: Beiter, -10 Grab, 75-80 Sim., Bulver. Eft und Robel febr gut. Borniegrinde: Beiter, - 5 Grad, 100-110 Stm., gefornt.

Sti und Robel febr gut. Breitenbrunnen: Beiter, - 9 Grad, 60 3tm., etwas ver-haricht. Sti und Rodel febr gut. hundobad: Biberad: Bewolft, - 10 Grad, 40 Stm., eiwas

verharicht. Eft und Robel febr gut. Untersimatt: Better, - 12 Grab, 68-85 3tm., etwas perbaricht. Sit und Robel febr gut,

Sand: Beiter, -0 Grad 25 3tm., Bulver. Sfi und Robel herrenwies: heiter, - 12 Or., 50 3tm., eimas verfaricht.

Sti und Robel febr gut. hundsed: Bewolft, - 10 Grad, 45 3tm., etwas verharicht, Sti und Robel febr gut.

Bühlerhobe-Plattig: Beiter, =6 Grab, 40 3tm., Bulver. Sti und Robel febr gut. Raltenbronn: Bewolft, - 10 Grad, 50 3tm., Pulver. Eft

und Robel febr gut. Dobel: Bewölft, -8 Grad, 15 Sim, gefornt. Sti und

DerrenalbeTalwiefe: Trodener Rebel, -8 Grad, 25 Stm., 3tm. Reufdnee etwas verharicht. Rur Gfi moglich. Huf ber Tromm: 15 3tm. Schnee, -8 Grab. Sfibafin



VERLOBUNG

zum Feste veröffentlicht man am besten durch die Zeitung mit dem größten Leserkiels in Mannheim und Umgebung

Neue Mannheimer Zeitung

Unser Verlobungs - Anzeiger erscheint am 24. Dezember

Mannheimer Frauen-Zeitung

Frauentolleges in Cambridge

Bon Gertrand Bolf

In Manden plant man bie Errichtung eines Stubenfinnenheims. Dieje Radricht erreicht mich in Cambridge . Deim ihrer englischen Rolleginnen gu vergleichen.

Bon ben rund 5000 Studierenden in Cambridge find ca. 800 Frauen, und die meiften von ihnen wohnen jest in einem und einen außerlich erhöhten Blat in der Lebensgemeinschaft College. Bang und ichwierig war ber Weg, bis fich aus be- einzunehmen. Und vielleicht ift dies Streben einzeiner bas midelten, bie mit ihren boben luftigen Bobn- und Gefell. ichafteraumen, Lehrfalen, Bibliothefen, ihren mundericonen Spannung aller Krafte, Arafte ichaffen Ideen, Ideen tragen wohlgepflegten Parts, Spielplagen und Autogaragen, viele bie Beit, Beit wird Geschichte ber Menichbeit. In Beiten Stubentinnen haben ihre eigenen Autob, allen wiffenichaft. großer wirticaftlicher Rot hat ber Menich befanntlich feine liden, gefundheitlichen und gefellichaftlichen Anfprüchen ents

Das prachtige Girton College, bas jeht 200 Studen-tinnen beberbergt, beginnt feine Tatigfeit Ende ber Wer Johre mit 6 Studentinnen in einem beidelbenen Mleihaus in Sithin. Bald finden fich freigebige Freunde und Gonnerinnen, 1870 merben amei englische Meilen por ben Toren ber aiten Universitätoftabt Cambridge 16 acres Band erworben und ber Ban eines eigenen Beimes beginnt. Immer reicher fließen bie Spenden; ein Blugel nach bem andern wird im Laufe von 8 Jahrgebnten angebaut, immer mehr Land bingugelauft, fo bag ber Grund jest 84 acres umfaßt. Gine felerich icone Ravelle, in welcher die greife Borfteberin feben Morgen eine Andncht balt, bilbet ben befonderen Stola ber "Girton-Girla". Eine große Schwimmhalle wird errichtet und Sommer und Binter fart benüht. Die Bibliothet weiter fich und beaufprucht allmählich eine gange Flucht von Baumen. Der Part gerfallt in einen großen Raturpart, einen forgfam gepflegten, febr reigvollen Blumengarten, an welchen fich Doft. und Gemufegarten anichliegen, und in die green lawns, Die fammetweichen, ftets turg gefcorenen weiten Rafenflachen Die Dage bafür aber gibt erft eine neue Beit. Anogebend

Much bas in Cambridge felbft gelegene Remnbam : College blidt auf einen langen Berbegang und beideibe. Ausgang des verfunfenen Sabrhunderts eine Gitte entfichen, nen Anfang gurud. Geine Borlaufer find die "Borlefunge. Die nur jener fünftlifden Rangleiter bed gefellichaftlichen Auf-furie für Frauen", welche Mr. Sidwid 1870 in Cambridge band entfpringen tonnie: Die Betitelung der Frau eröffnet. Um auch auswärtig Bohnenden die Telinahme nach dem erworbenen Amt bes Gatten. Es war daran gu ermöglichen, wird unter weiblicher Beitung eine Art bamale obne Grage eine Gelbfiverftanblichteit, baf bie Frau Damenpenfion eingerichtet, die innerhalb breier Jahre ihr mit bem Ring auch gugleich ben Titel bes Mannes erwarb, Damisil breimal wechieln mußte. 1878 bilbet fich eine Gefen. beffen Fortlaffen fie ale perionliche Krantung empfunden ichaft "Bur Erlangung ber Dochiculbilbung für Franen", batte; und je bober biefer Titel war, bas beifit, je mehr ber schaft "Bur Erlangung der Dochschuldildung für Frauen", batte; und je hober dieser Titel war, das beißt, je mehr der 1974 ein Gerein "Bur Gründung eines Selms für ftudierende Mann in seinem Leben darum arbeitete, um so ftarfer hielt Frauen". Dank unermudlicher Taikrast und grobzligiger die Frau daran sest, auch stels durch diesen Titel von den Freigebigkeit opserwilliger Gönner ift es möglich, schon im Willichwestern unterschieden zu werden. Kam dieser Titel Breigebigfelt opfermilliger Gonner ift es möglich, icon im Mitichweitern untericieden gu merben. Ram biefer Titel folgenden Jahre Remnham Sall au eröffnen. Bald ichließen ihr au? Doch! Denn mir wollen auch diefe Gitte verfteben fich Gefefischaft und Berein gur Remnham College Affocia- aus bem Sein jener Beit und wollen nicht ichelten, wenn wir tion" gufammen und unter ihren weiteren Bemubungen auch langft eingesehen haben, bab es eine getfinftelte macht ber Ban. Gange Blugel bes riefigen Gebaubefom-pleres tragen bie Ramen ihrer bochbergigen Stiffer und Stifterinnen. Ehemalige Studentinnen, ble mit unendlicher Liebe und Stola an ihrem College hangen, gablen baufig an ben Stiftern, Go ift bas tunftvolle Broncetor ber Saupteinfahrt - man muß fich vergegenwärtigen, daß die umfangreiche Unlage mehrere Ginfahrten und Gingange bat - von chemallgen Studentinnen gum Gedachtnis ber Letterin und Gonnerin Dis Clongh geftiftet, bie eine befonders große Berehrung genoh. Sie war bas leuchtenbe Borbild opfer-williger Liebe fur Land und Bolf. In ihrem Tagebuch fieht ibr Befenninis: "Benn ich ein Dann mare, murbe ich nicht arbeiten, um Reichtumer gu ermerben, ich murbe nur arbeiten für mein Cand, und mein Bolf murbe ich gut meinem Erben einfeben." Die Ergiebung gum Staataburger, bie nationale Ergiebung ift in allen englifden Unterrichtsanftalten, von ber Boltsichnie bis gur Socichule eimas gang Gelbfrverftanbliches.

Die Univerfitat Cambridge ift ber Frauenwelt gang befonbere verpflichtet, benn nicht weniger als 5 ifrer berühmteiten, alteften und iconften Dannercolleges find non Grauen gegrundet, begm. bottert worden. Tropbem ift Cambridge die einzige englische Universität, welche ben Frauen noch Eine Frau von mabrem inneren Wert fann bem Geld zu ichlagen und ibn verärgert binauszuschien, im bis bente die Berleihung von "begrees", von Titeln, vor- nach furger Unterhaltung ichon jede Titelnot- enthält. Eine Frau fann bier nur eine Bescheinigung erhal- wendigfeit erftiden! ten, daß fie ein Examen gur Exlangung eines Degrees befranden bat, mehr nicht. Das mare bos gleiche, ale wenn eine Frau an einer beutichen Universität die Beicheinigung erflette, das Examen gur Erlangung bes Dottordiplome befranden gu haben, bas Diplom aber nicht erhielte und natitrlich auch nicht bie Erlaubnis, ben Titel gu führen. Es ift mohl au hoffen, daß diejes lieberbleibfel einer alten Beit balb verich winden wird. Erop diefer Benachteiligung bangen boch alle Studentinnen mit großer Treue an ihrer altehrmurdi-Den Univerfitat und gablen die im College verbrachten Jahre an ben iconften ihres Lebens. Der Aufenthalt in einem College ift - an beutschen Berbaltniffen gemeffen - febr teuer; bie Roften betragen eima 4-5000 Mart im Jahre; nicht inbegriffen find bie febr langen Berien. Durch Stipenbien aber gabireiche Dalb. und Gangfreiplage gefcaffen morben.

Mitersfürforge für weibliche Angestellte

Bur die alten Angestellten ift an fich durch die Angestelltenverficherung geforgt, die im Boltemunde ale Reicheverficherung begeichnet wirb. Muf Grund ber nach Wehaltotlaffen abgeftuften Beitrage, au benen ber Arbeitgeber bie Salfte beigutragen bat, wird nach Erfüllung ber Bartegelt, bie für weib-65. Lebensjahres ober vorher bei bauernder Arbeiteunfabig. lichen Sandels. und Buroangefrellien, Die alleite und größte wird ihm auf Antrag die Dieber eingegoblie Summe mit b Organisation berufstätiger Freuen (Sig Berlin-Bilmersdurf, in B. Binfen auf die Gefamtfumme guruderfiatiet.

Die Frau und der Titel

Bon Trube Juens

Solange es Menichen gibt, bat in ihnen bas icone Bemo im reimitig Gelegenheit habe, die oft fo troftlofen "Buben" Blat gu erobern, ber fich irgendwie von bem des Rachften unferer beutiden Studentinnen, mit bem vornehm behaglichen unterichelbet. Mag bies Streben tieffter Leidenichaft ober Deim ihrer englifchen Rolleginnen au vergleichen mer gelang es bem einen ober bem anbern, hinaufgufteigen meidenen Anfangen jene ftattlichen Gebaudefompiere ent- Urgebeimnis allen Fortidritts, allen Berdens, allen Lebens überhaupt. Denn Streben bedingt Rampf, Rampf fordert Beit, fich mit nichtigen Aleinigfeiten abguqualen, ihre Rotvendigfeit ober Ueberfluffigfeit au prufen. Es beißt, um Beben und Band gu tampfen, und Unterfchiebe fallen por ben Momenten größter Befahr.

Aber in rubigen und auffreigenden Beiten ift es menichlich erflärlich genug. daß fleine Grabe aufgeftellt und verdoben, größere Diftangen gefchaffen und innegehalten merden. Ga murde bas feinfte Wert menichlicher Scheidung ausgefucht, und vom fleinften Angeftellten biefes reichwerbenben deutschen Landes bis hinauf ins bochfte Gewinde ber Staatsmafchine murbe eine fein ausgemeißelte Stufenleiter draubt. Bie es die Gitte wollte, mußte ein jeder, burch Geburt und Rang bedingt, dieje Leiter emporfilmmen: ein Ueberspringen gab es felten, bas Streben mit ben beften Gaben blieb fcmerfter Rampf, wenn herfunft nicht bie Ture offnete, und erft bie sweite Generation zeitigte vielleicht Erfolg. Der Titel regierte, nicht ber Beift!

Bir Menichen von beute wollen jenes Softem nicht ichel. ten. Gine fede Beit gebiert Großtes und baneben Rleinftes, von ber Tatjache, bag ein Mann, ber fich einen Titel erwirbt, diefen auch mit Stoly tragen fann und darf, feben mir am die Frau daran feft, auch ftete burch diefen Titel von ben Sache mar, gumales portam, baft bte Grau noch mit bem Titel angeredet murbe, fogar menn lie von ihrem Mann geldieden war.

Aber eine Sitte balt ober loft fich auf nach ben Beltum-ftanben, ja, fie wird fogar gumeilen burch bie Ereigniffe ins Gegenteil verwandelt, immer aber bat fie ihre Berechtigung, folange bie Menichen felbit fie aufrechtbalten aus irgend einem Zwange ber Wegenwart beraus. Best aber ift bie Beit gefommen, mo die große Auseinanderfehung fommen muß amifchen bem felbitbeigelegten und erworbenen Titel ber Frauen. Je mehr eine Frau Berfonlichfeit ifr, um fo weniger wird fie eines Sitels beburfen. Be weniger fie aber einen Meniden eigens erworbener Qualitäten barftellt, um fo bart-nädiger wird fie baran festhalten, mit bem Titel ibres Mannes angerebet gu merben. Aber ift es nicht gang weiblich, daß die Frau an einem Titel fangt? Schmeichelt es nicht wie eine icone Rette, wenn fich Tar und Tor bifnen por bem Rlange eines Ramens? Augenbildlich, und bas wollen wir nicht verfennen, gibt es noch gu wenige Franen, die fcmudlos gewinnen und ohne jeben Titel ben ftarfften Ginbrud gu interlaffen vermögen, aber mit bem fteten Bachfen ber Grauencharattere wird ichnell ein Rrifinlifieren eintreten bequem gewordenen Wegner burch einen gludlichen Burf aus wendigfeit erftiden!

Die Smiefpaltigfeit nun, bie fich bei ben erworbenen und angenommenen Titeln ergibt, wird felchter gu befeitigen fein, als man gemeinfin annimmt. Die Frau, Die ftubiert, fei fie Pilotin, Ingenieurin, Rünftlerin ober Billenicaftlerin, mocht von fich reben, ichlagt Recorbe, wird befannt. Ste erhalt ben Titel, ben ihre Leiftung ihr ermirbt, Bene Frauen, bie nicht im erwerbenben Leben fteben, werben flar genug fein, eingufeben, bag ihnen ein Titel nicht mehr gutommi, ber lediglich das Amt ihres Gatten bbeutet. Gefen biefe Frauen nunmehr fo flug, bag fie durch weibliche Anmut, flares Gein und alb gute Belferinnen im taglichen Birtichaftstampf fich ben Glang erhalten, ben bie beutiche hausfrau folange trug!

Die große Ehrung einer feben Frau aber wird bleiben, bag ibre Berionlichfeit bie Beiten überftrafit und man ihren Ramen nennt: ohne jeden Titel!

78 Gefchäftsftellen und etwa 300 Ortsgruppen) bat eine Alters. fille eingerichtet, die ftellungelos gewordenen Mitgliedern in ber Beit bom 55, bis gum 65, Lebensjahre mabrend ber Stellen. lofigfeit eine Rente gubtiligt, fofern wenigfrens 20jabrige Mitgliedichaft nachgewiefen werben tann. Befonbere Beitrage merben bierfur nicht erhoben. Bom 65. Bebensjahre ober icon fruger bel eintretenber Berufaunfäßigfelt fpringt fa bie liche Angefreute 60 Bettragsmonate betrogt, bei Gintritt bes Reichaberficherung ein. Deren Renten tonnen natürlich nicht fo foch fein, fie betragen beute etwa 50 bis 70 989%, monatlich feit eine Rente gemabrt, Die fich gufammenfest aus einem und burften in der Bufmit nur felten 100 3190. überichreiten. Grundbetrag von jabritch 480 RiR. und ib v. D. ber Betrage, ilm die Moglichfelt gu geben, blefen Betrag gu erhoben, bat bie felt bem 1. Januar 1928 geleiftet worden find. Liegt ber Berband bereits por Jahren eine freiwillige, bem Reichs. Rrantheit vor, to wird die Rente vom Ablauf ber 28. Boche auffichtsamt für Privatverficherung unterftebende bejondere nach Beginn ber Rrantheit ab bis gur Biebererlangung ber Rentenverficherung gefchaffen, bie auf bem Unteilfpftem auf-Arbeitsfähigkeit gegabit. Bei ber bedauerlichen Abneigung der gebaut, bei magigen, in jungen Jahren fehr niedrigen Bei-Betriebainhaber, altere Angenellie angunehmen, obwohl fie tragen mit bem Tage, wo bie Baflungen ber Reichaverficherung moch arbeitefablg und arbeitewillig find, fommen viele Galle beginnen, für feden Anteil 20 RDR, monatlich gibt. Ge ift mogwor, daß Perfonen por bem 65. Lebensjahr fiellungslos werden lich, bis gu 5 Unteilen gu erwerben. Ift jemand nicht in ber und in Rot geraten. Dier verlucht die Geibfthilfe ber Beteis Lage, famtliche Antelle burchambalten, fo tann er fie per-Ugien burch die gusammenfallende Rraft ber Organifation ringern, und es wird ibm das bisber geleistete Mehr auf die Milberung ber Rot berbeiguführen. Der Berband ber weib- verringerten Antelfe angerednet. Betratet ein Miglied, fo

Die Frau in der Sahnheilfunde

Bon Babnarat Dr. Georg Maichte

Die Bulaffung ber Grau jum mediginifchen und gahnargt. ftreben gelebt, fich burch Gleif und befondere Baben einen Ifchen Studium battert nun icon einige Jahre gurud und man tann mobi behaupten, daß fie fich für diele Berufegmeige untericheibet. Dag bies Streben tieffter Leidenicaft ober burchaus bewährt bat. Bie fie aber nicht fur iede Spegiali-naturlicher Bevorzugung ber Talente entfprungen fein, im- tat ber Beilfunde in gleichem Mage geeignet und befähigt ift, aum Teil icon aus phyfiften Grunden, & B. für die Chirurgie, fo gilt das in gewiffem Dage auch für die Babnbellfunde.

Die Mubitbung ber gabnargtlichen Tatigfeit in umfang. reicherer Bragis ftellt hobe Anforderungen an bie forperlichen Qualitaten bes Muslibenben. Gibt es boch Bragen, in benen ber Sahnarat acht bis gehn Stunden und darüber am Tage beichäftigt ift. Anein bas ftandige, meift geneigte Steben, dagu bie intenfive Beanipruchung der Lingen, por allem ber Rerven, feben ein Dag von phyficher Rraft, gum mindeften aber einen gefunden, widerftandefchigen Rorper voraus, fiber ben nicht jede Frau in bem Dage verfügt, wie ber Dann. In Betracht gleben muß man ferner bie langen Schulfabre bis gum Abiturium, bie von bem Rorper bes jungen Dad. dens ichwerer empfunden werden, wie von dem jungen Manne, ichliehlich aber auch die Studlenjabre, Die freilich, verglichen mit ben Schnijahren, nicht fo fower ind Bewicht fallen. Es follte baber bas Studium ber Bahnheilfunde nur von fraftigen und miberftandefabigen Grauen begonnen merben.

Ratürlich ftellen bie erften Jahre nach ber Rieberlaffung in der Regel feine ichwer gu bewältigende Arbeit dar, wei ja die Bragis erft allmählich fich aufbaut und fteigt. Git fleinere Bragen in fleinen ober fleinften Orten, mo bie Musbehnungsfähigfeit nicht in bem Dage gegeben ift, wie in ber Brob. ober Mittelftabt, wird bie Babnaratin febr mobil befiehen. Auch ift an Orten von 2 bis 4000 Einwohnern noch immer Babnargtemangel, bier maren Babnargtinnen ichon megen ber beichrantt nur au erwartenben Bragis im allgemeinen beffer geeignet als ber Zahnarat, ber boch melft ber Ernaferer einer Familie fein foll, mabrend bie weibliche Kollegin mehr auf fich gestellt ift und für fich nur au forgen bat. Gine Tatigfeit von vier bis fünf Gtunben am Tage reicht mit einer ausichlieflichen Privatpragis auch aus, um eine geficherte, gute Exiftens gu boben,

Richt unerwähnt bleibe bie Tatigfeit ber Bahnaratin bet einer Schulgabntlinit ober ber Bohnflinit einer Rrantentalle, aifo gemiffermaßen eine beamtete Tatigfeit. Dieje Stellungen mochte ich ale nicht befondere befriedigend und begebrend. wert hinftellen, trop ihrer gewiß als angenehm au begelichnenben Benftoneberechtigung; fie erfordern ein ftartes Das nicht gerade intereffanter, abmedflungereicher Arbeit im Wegenfab gu ber privaten Pragis, die, mit Ernft und Luft betrieben, bet bem boben Grabe ber Entwidlung ber gabnargiliden Biffenichaft und Technif abwechflungsreicher ift und baber icon mehr Freude und Befriedigung bereitet

3m allgemeinen tann man gufammenfaffend fagen, daß die Fran durchaus die Eigenichalten in fich vereinigt, die die Grundbedingungen der Ausübung der Zahnheilfunde find, wie Gewissenhaftigkeit, Sauberkeit, Geduld und Fleiß. Wer also Luft und Reigung hat, werde Zahnärztin, filte fich aber por großer, ausgedehnter Braris. Sie ift eine ichwere Tatigfeit icon fur ben Mann, um wieviel mehr noch für bie Gran.

* Fang ben Ont! Das deutiche Spielemagagin ift neuerbings wieder um eine bochft originelle und gern begrufite Reuigfeit bereichert worben: "Bang ben Dut" (Berlag Dito Majer, Ravensburg). Mit biefem Titel ift gugleich bie Bointe und ber Inhalt diefes neugeitlichen Unterhaltungsfpieles ge-tenngeichnet, Auf ben erften Blid glaubt man, eine Barlation ju bem genügiam befannten "Menich argere Dich nicht" vor fich gu baben, aber bereits nach ber erften gefpielten Partie ift man ungemein freudig überraicht, wie viel "Bang ben Dui" burd feine geiftwolle, jum icarfen Denfen und überlegten Danbeln gwingende Spielmeife feinem Borlaufer voraus hat. Bei biefem neuen Spiel ift es nicht bamit geton, feinen unnöprieren, wobet Intellegeng und große Aufmertfamteit eine gewichtige Rolle fpielen. Die Spielregel gibt namlich bem Spieler bie Doglichfeit, fein gefangengenommenes Dutchen feibst wieber befreten gu fonnen. Durch gunftige, überlegte Plagierung ber "Meferven" wird nicht nur bie Befreiung ermöglicht, fonbern ber Spieler tann bei einem geilbten "Beldberrnblid" babet noch manden anderen Out feiner Begner "unter feinen but bringen". Darin liegen die Borgfige bes neuen Spiels, bag burch biefes fortgefeite Gefangennehmen und Sich-Befreien eine ungewöhnliche Abwechilung, eine bet berartigen Befellichaftsfpielen wenig gefannte, fich von Spiel au Spiel freigernbe Spielerfreube gemabrieiftet ift.



Der Winter-Sport

Wandern im Winter

Bon Richard Mager

Gine Banberung burch bie minterliche Ratur fann ein hober Benug für Weift und Rorper fein, wie oft aber wird er in Frage geftellt, wenn Rleidung und Ernahrung nicht auf minterliche Berbaltniffe augeschnitten find. Dies gilt gang befonders für ben Stadt- und Simmermenichen, ber bie Ber-baltniffe braugen fo wenig tennt und biefe Untenntnis meiftens mit einem gediegenen Schnupfen, wenn nicht Sollmmerm bilgen muß.

Befondere Sorgfalt erfordert die Babl bes Anguges. Er foll aus leichtem aber gutem Bollftoff befteben. Auf Die Befte und erft recht bie Stridmefte tann febr mobl vergichtet merben, wenn nur ber Salsansichnitt bes Rodes nicht gu tief ift, ober unter Umftanden ber Cacco ober die Joppe bis gum bale gefdioffen werben fonnen. Ein leichtes Seibenhalbtuch leiftet, bem ber nicht gewohnt ift, ben Gals frei gu tragen im Bedarfofalle gute Dienfte. Wegen febr ftarte Ralte braucht man fo lange feinen befonberen Schut, ale man in lebbafter Bewegung ift. Biel ichlimmer ift ein ichneibender Bind, ber befanntlich "burch Mart und Bein geht", ober Bugluft. Der bentende Banderer wird überhaupt bald berausfinden, bag es auf einer Binterwanderung lediglich einige

Gefahrpuntie

gibt, denen mit Borficht au begegnen ift:

Erhipt, vielleicht icon geichwitt vom eiligen Lauf jur Bahn betritift du bas eifige Gifenbahnabteil! Bas inn? Gigentlich lieber ben Bug verfaumen, ale in Schweiß geraten; wenn icon, bann ftrengftene Bugluft vermeiden, lebhalt auf. und abgehen und Atemilbungen machen. Benn man allein ift, von Beit gu Beit einige gomnaftifche Hebungen pornehmen, damit die Saut nicht gu ichnell abtablt. Bon großem Bortell ift es, wenn bie Untermafche ben Schweiß auffangt und leicht perdunftet, alfo poros ift.

2. Das Mbteil mar iberbitt, und man verlägt ben Bug, um in die eifige, ichneidenbe Luft gu geben! Bas tun? 3m Abteil fogleich alle überfluffige Rleibungoftude ablegen, beim Berlaffen aber fich bis an ben Dals marm angieben, auch ben leichten, aber gut-wollenen Lobenmantel anlegen. Dieje warme Rleibung fo lange beibebollen, bis burch lebbafte Bewegung, Gieigen ober Schneligeben ber Rorper die Eigenwarme entwidelt, bie genügt, der Augentemperatur Eron gu bieten, d. f. bie Barmeverlufte ausgugleichen. Cobald die Barmeentwidlung gu groß wird, Mantel ablegen, Rragen bifnen. Ueberhaupt besteht das gange Webeimnis barin, fich gur rechten Beit "warm einguwideln" ober "es fich leicht gu maden!

8. Man betritt, durch bie Auftrengungen bes Mariches

und einen anderen, geheigten auffuchen fann, fo verbalte man fich wie im Falle 1.

4. Dan verläßt nach ber Ginfebr einen gutgebeigten Raum, die Gaftftubel Befolge ben Rat Rr. 21

5. Man hat nach langer Schneemanberung naffe guge! Bur blefen Gall fubre man ftete ein Baar Strumpfe gum Wechfeln mit. Wegen burchnäßte Stiefelfohlen bilft eine Lage Zeitungöpapier. Riemale follte man fich mit burchweichten Stiefeln und in naffen Rleibern in ungeheigte Raume und falte Gifenbahnabteile feben, das ift lebensgefährlich!

Die Ernährung

Es ift flar, daß der Ralte nur durch erhöhte Rorpertatig. felt begegnet werden tann, und das bedeutet lebhaftere Altmung und erhöhten Stoffwechfel, letten Endes alfo ftartere Rabrungegufuhr. Deshalb haben wir im Binter auch mehr Dunger als im Commer. Auch bier ift die Regel: Lieber Benig, aber gehaltvoll, als Biel und arm an Rahrftoffen! Dauerwurft, Schofolade und Ruffe find vorgaglicher Proviant Auf Binterturen treten infolge bes ftarten Grafteverbrauches auch viel ofter Ericopfungeguftande auf als im Sommer. In ber warmen Jahreszeit tann man fich bann fehr mohl ein wenig ins Gras legen, bis bie Spannfraft wiederfehrt. Das ift aber im Binter, wenn nicht ein febr geduttes Planden in ber Sonne und Binbftille porbanden find, gefährlich. Ein vorzügliches Dittel gegen folde Ericopfungsauftande (natürlich auch im Sommer) ift eine Schachtel "Rola-Tabletten" (Dallmann), die tatfachlich Bunber wirfen, ohne wie ber in folden Wallen beliebte Schnape, Schaden gu ftiften. Man bitte fich überhaupt mabrend ber Banderung felbft por dem Alfohol. Bobl bringt er poribergebend eine Steigerung bes Lebensgefühles bervor, um eboch lpater eine Erichlaffung und bamit eine Berabfegung ber Abroermarme berbeiguführen. Babrend bes Mariches it eine Taffe Raffee ober Gleifcbrube febr au empfehlen. Rach beendeter Banderung mundet ein Glad Bier oder Bein dann umfo beffer. Mitgeführtes Dbft und Brot vermabre man fo in ber Tafche, daß fie nie eifigfalt find, fonft tonnen fich nach dem Genuß ichwere Magenftorungen, ja fogar ber Tod einftellen.

Bum Chlug noch einiges über die Ropfbededung: Gie fet burchlaffig und warm, fam beften eine leichte wollene Eport. miine) fo daß haare und Ropfhaut fiets troden und warm

Im fibrigen achte man darauf, bag Dandgelente und Guffundel immer warm find.

Bei folder Andriffung und foldem Berhalten ift eine

Was alles in den Rudfact gehört Die Beihnachtogabe an ben Sportofrennd

Bur fo manden Beibnachtstifch feblen noch ein paar Rfeinigfeiten. Und wie angenehm überraicht es, wenn auch Die Wahl diefer "Füllfel" beweift, daß fich ber Schenfende Die Blube machte, auch babet bas Bringip ber Rüttlichfeit und ber prattijden Bermenbung gur Geltung gu bringen. Diefe non ben Freintben bes Sportfreundes freudig begrühten Rleinig. feiten für ben Rudfad werden noch auf manchen Gabrten im Commer und im Binter an ben freundlichen Geber erinnern und erhalten auf biefe Beife erft den "großen" Wert fur den Geber und ben Beidentten.

Es wird ja nun vieles angeboten, mas fich in einem gunf. tigen Rudfad wunderlich genug ausnimmt. Aber anderes wiederum ift unentbehrlich. Denten wir gunachft an einen auten, folid gearbeiteten Rocher aus Alimmintum. Man achte auf auten Berichlift bes Spiritusbebalters. Bejondere Bo phachtung verbient die Möglichfeit einer Berwendung von Erodenfpiritus, ber feichter transportabel und beffer berftaubar ift. Bebet Einfahtopfe find praffifcher ale einer und maden im Gewicht nicht allguviel aus. Praftifc ift bie moglicht Bermendung des Dedels ale Pfanne.

Bas man gelocht hat, will man auch effen. Beitede gibt es in verfchiedenen Andfabrungen; mir will icheinen, daß es am praftifchiten ift, wenn man die einzelnen Teile für fich verwenden tann und fich nicht um einen gemeinsamen Mittelpunft breben. Gin fiorfes Butteral aus Ceber ichlit por Unfanberleit und por Berlehung beim Suchen im Radigd.

Der warme Trant int gut in falter Luft und nach anftrengendem Marich, aber unachffamer Efntauf tann fich to rachen, dof ber bentel bie bibe bes Getrantes langer batt, als biefes felbit. Man achte besbalb forgfällig auf eine gemugende Riolierung and Porzellan ober Mabeit gwifden Becher und hentel. Bufammenlegbare Becher ober folde jum Bufammenichteben find beshalb nicht empfehlenswert.

Der fibrige Tee wird in ber Belbflaiche aufgehoben. Boraudfebung für bie Warmbaltung ift der gute, marme-fialtende Bitauberaug. Gin fleiner Riemen um den Sale der Biafche mit einem Rarabiner gum Befeftigen an den Rudfad. tragriemen, ift angenehm. Befonberer Bert ift auf ben feften Beriching ber Gloiche gu legen, die gwedmanigerweife erft verforft und bonn burch Schraubendedel geichloffen mirb.

MIs febr proftifc baben fich bie großen vieredigen Proauglich geeignet find,

Bibr beltebt find auch die Gierbuchfen ober noch richtiger merben die Gierhillien vermandt, die man auseinandergenommen, wieber an ihrem fothen Gube gufammenichenben fann und bann als Gierbecher volle Dienfte leifen.

Der Buchien und Dofen gibt es ja eine aange Menge, man muß jedoch jebe einzelne auf ihre praftifche Bermend. barfelt prufen. Man erfett fie gern burch fleine, perfchiebenfarbige Beutel in ben Sallen, wo man feften Proviant allo eime Bret, Bortwurft, Role im gangen Stild, Blodichoto. labe, Trudenobit uim. uim. unterbringen will. Die unter-

ben Beutel erft aufbindet, man tann ibn aber auch mit BBSfchetinte geichnen.

Anger biefen Wegenftanden, bie fich nur fur bie Berforgung unferes corpus delicti eignen, gibt es aber auch noch eine Menge Dinge, bie ben Rudfad fallen und auf ber Tour gur unerläglichen Rotwendigfeit werben. Bon biefen ift guerft die Sausapothefe gu nennen, die in einwandfreier Bufammenftellung in allen Sportgefchaften erhaltlich ift. Sind mir bamit icon in Webanten bis gur Moglichteit eines Unfalls gefommen, fo empfiehlt fich in weifer Borausficht die Mitnabme einer Erfatipite für den Stilaufer nebft den bagu erforderlichen Reparaturffammern. Das Stimertzeug ift and swedmäßigerweife in einem Reparaturbeutel untergubringen. Da binein gehort por allem bas Stimeffer. - ein Universalhandwerfgeng mit zwei Rlingen, einem Schranbengieber, einem Pfriemen, einer Gage, einem Buchfenoffner und einem Rorfgieber, - Angerdem ift ein Wachofrager gut Entfernung des Bachfes von der Gleitfläche, ein Bugeleffen jum Auftragen bes Bachfes, erforderlich; ju biefem Zwed genitgt aber auch icon ein Wachblorfen,

In fonftigen Rleinigfeiten, die bes Stimauns Berg erfreuen, gibt es vorichlagemeife Binblaternen aus ftartem Beigoled jum Bufammenlegen, Bruftgefobeutel aus Gummt. toff, Rartentaiden aus Belluloid mit Ledereinfaffung, Rom-

paß ober Allometergirfel. Boraudfebung bei blefer reinen Freude an diefen ffelnen Rieblichteiten ift jedoch ein gutfibender Rudfad, ben befonders der Glimann gu icaben weiß. Cein Bergenswunfch ift darum lange Beit der nicht billige - und beobalb um fo begebrene. wertere "Rorweger. Rudfad". Er ift auf einem Trag. geftell von feftem Aluminium gearbeitet, bas auch abnehmbar ift. Es if leicht nach ber Korperform gebogen und wird mit einem breiten Gurt um ben Beib feftgefcnallt, fobag er auch bei Gowfingen und Bogen feftigt und bas Rorpergewicht bes Canfere nicht oline feinen Billen andere verlegt. Die bretten Tropgurte fiber ber Schulter loffen auch ein ergebliches Wevicht noch erträglich ericheinen. Geine vielen Tafchen reigen ordentlich jum Bollftopfen, aber bas Gefamigewicht gebietet gur rechten Beit Einhalt. Schon ift ber Stilauf balt boch mur mit leichtem Gewicht, iconer noch gang obne Ballaft, Andererfeits aber ermoglicht ber fachgemäß gepadte Mudfad viete Touren überhaupt erft, pornehmlich bie Ausfahrten in bas winterliche Bochgebirge, bas allfahrlich bie Tallaufer in immer größeren Scharen angiebt. Bur ble Berte, bie bas Doch. gebirge und ber Sochgebirgaffilauf in fich birgt, fchieppt man pionthofen ermiefen, bie mit Innenetrieitung gur Aufbe- auch gern bie fulturellen und Magenbedurfniffe auf Dem mabrung und Grifchhaltung von Brot und Burft gang vor- Ruden. Da erweift fich dann der Rudfad und fein Inhalt ald der befte Freund

. Aribergianie. Bon Profesior Ernft Jannet. Lehrund erfolgreiche Leiter ber Arlberg. Stifurfe feine Dethobe ichledlichen Garben faffen ben Inhalt icon ertennen, ebe man Bewegungen ufw. hingielt, ben wird bas Buchlein befriedigen, burch bas Bange.

Zweitägige Weihnachtswanderung

Erfter Tag

Redarfieinad, Mannheimer Dutte, Darbberg, Dirichhorn, Unterschönmattenwag

Bandertarte Rr. 10, Redargemund ober Beinheim .# 1.40. Anichluftarte Redargemund-Redariteinach 30 Big. Dauptbahnhof ab: 7,84, Redarftelnach an: 8,52.

Beim Babnhof über ben eifernen Steg, linte einige Minuten an ber Bahn bin bis gu einer Gutte rechts. Mit ber Sauptlinie 7, rotem Biered, rechte nordlich auf gepflaftertem Beg, nordlich bergan, burch ein Stud Bald und linfa auf ber Strafe nach Dareberg weiter. Binfe ichoner Blid ine Redartal, auf Redarfteinach mit feinen Burgen und auf Dileberg. Rach 5-8 Minuten rechts auf Pfab im Balb bequem aufwarts gur Mannheimer Gutte; Gigentum bes Obenwaldflubs, für jebermann geöffnet, 20-25 Min. Dort prachtiger Ausblid. In ber Berlangerung auf gur Strafe nach Darsberg und auf biefer lints nach Darsberg, 20 Min. Rach ber Rapelle linte burch Daroberg aufwarte. Durch Gelb und Biejen in ben Bald. Auch in biejem noch anftelgend und ab auf die Strafe Darbberg-Grein. Diefer rechts eima 200 Meter folgend, Dann links geichwenft und in Bald noch furs auf. Links bruben bas ibnlifch gelegene Forfibaus Grein. Rach eima 15-29 Minuten Borficht! Bei einer großen Bant unter einer Buche tommt linke die Rebenfinte 45, blaurotes Rreus, von Grein berauf. Binfe druben Greiner Gelb. Mit diefein Weggeichen rechts dirett bfilld im Tannenwald ber babifd-beffifchen Grenge entlang. Rach 12-15 Min, auf breitem Baldweg eine Schwenfung rechte und abwarte. Durch ein fleines Gelfenmeer mit einem Gebentftin rechts. Balb verläßt bas Beggeichen die Strafe, führt finfe auf Pfab etwas feiler bergab, wieder auf einen breiten Weg und aus dem Bald nach Birichborn, Bon Daraberg bis bierber etwa 3 Stunden. Dier finte über ben Laxbach gur Daupt-ftrage. Auf Diefer linte, bis fich biefe gabelt. Dit ber Dauptlinie 11, rotes Rreus, rechts unter ber Bahn burch. Durch hirschhorn ins Fintenbachtal. In Diefem iconen Tal etwa eine halbe Stunde gemächlich aufwärte. Bei ber Dinbung ber Brombach in ben Bintenbach verläßt bie Martierung unvermittelt bie Strafe und wendet fich linte in ben 29alb. In diesem auf Bichadpfad nun 15-20 Minuten feil aufwarts. Roch etwas anfteigend, hierauf Sohenwanderung. Beim Brombader Gelb fiber die Rebenfinte 40, rotgelb-liegendes Rreus, und nach einer halben Stunde bei einer metterharten Forle rechts (freier Play) lines Uebergang auf Die Rebenlinie 44, gelbem fentrechten auf weißem magrechten Strich. Roch eben. Rach einer Biertelftunde bequem abmarts auf Weg und Pfad nach Unterschonmattenwag. Bon Dirichorn bis Unterfcommattenwag auch etwa 2 Stunden. Bon ba Antoverbindung fomobt nach Baldmichelbach wie nach Birichhorn. Rachfte Babuftation Unterwaldmichelbach, 1 Stunde.

erhint, einen ungeheigten Raum, Birtoftube, Bimmer Bintermanderung ein bober Bemuß und jedem anderen Sport Unterfconmattenwag, Cherichonmattenwag, Strafburg, Unteroder Bahnhof. Weldmichelbach, Beldmichelbach, Freneiurm, Tromm, Gurth

Durch Unterschönmattenwag obne Martierung nordlich bas Ulfenbachtal aufwarts gu dem angebanten Oberich onmattenwag. Auf ber Strafe nach Baldmichelbach bequem ansteigend. Rechts Bald, Huts Biefen, burch die ber fcanmende Mifenbach in vielen Bindungen raich gutal eilt. Rach einer halben Stunde Strafiburg. Das icone Tal wird breiter und ber Balb rechts gieht fich immer mehr gurud; nach einer halben Stunde Unterwaldmichelbach. Dafelbit eine Schwenfung linte. Dit ber Bauptlinie 16, gelbe Scheibe, über den reifenben Uffenbach und fiber die Babn. Beftlich burch ein Biefental aufwarte, nach 20 Min, Balb. michelbach. Mit der gleichen Martierung und ber Dauptlinie 7, rotes Biered und Rebentimie 42, weißes T, nordlich burch bas Stadten auf ber Strafe nach Gabern. Rechts bie belden Kirchen und bas Amisgericht. Bei ben letten Saufern lints über Biefen Uebergang auf Die Rebenlinie 42, weißes T. Beitlich auf breitem Ben gemächlich burch iconen Tannenwald bergan. Rach 20 Minuten Trennung pon bem Weggelden gelbe Scheibe und birett norblich aufwarte. Balb finte ber Schimmelberg. Ann abwechfelnd Gelb und am Balbrand bin. Nach etwa 20 Minuten munbet rechts bie Soupilinie 7, rotes Biered, ein. Links unten Stallentandel, rechts Gabern. Aurg Geld, dann wieder iconer Tannenwald. Jest eben. Rad 30 Minuten lints etwas abieits ber Freneturm, Practige Runbficht, Roch ein Stud Balb, Rechts iconer Blid ing Ulfenbochtal. Rach einer Bierteltunde Eromm. Bon Baldmich: thach bis babin 14 Ctunde. Mit rotem Biered norblich weiter. Geich ein prachtiger Tannenmald und finfe abielte eine beachtenemerte Bele-gruppe, der Binbenftein, Rach einiger Beit linte Bald, rechts Die letten Gehofte von Tromm. Sinter ber ameiten Birt. chaft Borficht! Bei einem Balbed, ein Tannenwaldchen, mocht das rote Biered eine Blogung Inte und mender fich wieder in ben Balb. Roch furs eben, bierauf auf bolprigem Beg sunachft glemlich fteil bergab, linfe ein Bachlein. Rach einer halben Stunde aus bem Bald, Schoner Blid ine Beichnittal und auf Burth. Rechts bruben Steinbach. In Gelb meiter abmarts, gulept eben binein nach Gurth, 1% Gid von Tromm. Wanderzeit etwa 5 Stunden. - Burth ab: 19,00, Manufeim an: 20,51. Unichluftarte Gurth-Beinbeim 70 Bfg.

* "Binterfporil" Bon Baul Obfar Soder. Mit farbigen Abbitbungen von Tont Gooneder. Bertag von Belbagen u. Rlafing in Bielefelb und Leipzig. Das neuefte Buch Bant Defar Bodere, bas mit luftigbunten Bilbern und trefificheren Beichnungen von bem öfterreichischen Maler Toni Schoneder iffuftriert ift, fommt eben gur rechten Stunde beraud. Der Berfaffer ift bemunt gemefen, die Tednit feber einzelnen Sportart des beute fo weit nersweigten Geliets in alls gemeinverftandlicher Borm barguftellen, Gislauffunft mie Einfpiele, Stifport wie Schlittenfport in jeder Form, und mer fich für ein "bauptiach" im Binteriport entidelben mill, gang bes Stilaufes; Letier ber Stiffurfe in Gt. Chriftof am | findet bier bie beite Gelegenheit, feine Babl au troffen, Abet Arlberg. Bergverlag Rubolf Rother. Dit 24 Beichnungen es ift feine trodene Iteberlint baraus geworben. Das Buch non Rudolf Lehnert, Innabrud. In fnapper und flarer aibt viel mehr als all bas miffenswerte Lehrmaßige: es Form bat bier ber bervorragende Slipadagoge und erfabrene macht Luft, es eifert an, es lodt und ruft und treibt alt und jung and ber biden Stubenluft in bie Sonne übern Schner, niedergelegt. Die nenen Aufcharungen über Leibedübungen ind weife Gebirge auf die Gislaufplage, au den Sportbabuen werden auf ben Stifauf übertragen Ber ernfelich den Rat. ber arollen Alpen - Aurorte wie in die Ginfamfeiten bes ichlagen folgt, die auf Loderung ober Bifeber, Bifffliafeit ber forren Binters. Gin junger, frifcher froblicher Sug gebt

Küraffiere

Roman von Balter von Rummel

Bur Schlatteln maren bas bittere Tage. Der Abichied von den Sohnen. Das Gefühl, nachdem er ein ganges Leben lang Coldat gewefen, nun aus felner Anstragaftube berand dem tommenden ichweren Ringen tatenlos gufeben gu muffen. Roch einmal begann die alte Bunde von 1838 beift und fcmerghaft gu brennen. Gin fleiner Troft mochte es ba viel. leicht fein, bag er nicht der einzige war, ber ba nicht mehr mithalten durfte, daß familiche brei Brigadiers von Anno bagumal auch nicht mehr vor den Geind famen. Der Bergog Ludwig nicht, benn er batte nach ber Radfebr vom letten Belbang fein Rommando mehr angenommen. Aber auch nicht ber inamilden gum Divifionar avancierte Graf Tilln; bos won Bedine geplagt, lag er in Bieebaden und mußte feine Formation an einen Jungeren und Gelunderen abgeben. Benber, ber frübere wencrafftabler, ichrieb fic, an einer immobilen Stelle wieder verwendet, die Ginger frumm. Mile, wie fie bamale im Ravalleriereferveforpe beifammen gemefen, waren fie icon jum alten Gifen geworfen worben .

Bald fainen die erften Radridien vom Rriegofchauplat, Briefe von Giebert, eilig mit Bleiftift geichriebene Gelbpoftfarten von Ernft. Diefer erhielt bei Beigenburg burch Turfos die Generiaufe, fampfie bei Borib mit, murde wenige Tage barauf Landwehrllentenant, geichnete fich in ben fdmeren Straffenfampfen von Bageilles aus. Die ichwere Brigade nriff bel 2Borth verfolgend ein, ftand am 1. Coptember gur Attade bereit, ale ein Durchbruch ber Frangolen im Ben-irum gemeldet wurde. Die Weldung war falich gewelen. Bein Durchbruch mehr, Geban kapitulierte. Wiebert mußte mit feinen Banichen, fich balb bervorgutun, fich noch weiter gebulden. Erft bei Artenan founte er am 10. Oftober mit feinen Ruraffieren eine Attade reiten, gegen frangofiiche In- fein, Gprechen fonnte er nicht. Aber er erfannte ben Bater fanterie, eine Reibe von Gefangenen einbringen. Bon Orleans, bas om 11. Oftober genommen murbe, ichrieb

er banon. Schlattein, der die Gobne in ftanbiger Lebensgefahr gemußt hatte, atmete nun etwas auf. Das Schlimmfte ichien Aberftanden gu fein. Aber icon am 9. Rovember mußte General von ber Tann Orleans wieder aufgeben, nachbem er bei Coulmiere einer breifachen Uebermacht ftanbgebalten, Erft am 4. Dezember mar die Stadt wieber in deutschem Befib. In ber breitigigen Schlacht von Beaugenen mußte bas Errungene gelichert merben.

er ale Rorporal ausgerudt mar. Gie war nur mehr ein Deutschlande Freiheit gefallen. Schlaftein brudte bem Sobne fleines Gauffein, die letten Offigiere waren bei Coulmiere die Mugen gu, ordnete die Ueberführung ber Leiche in die gefallen. Es wurden brei barte Tage, aber gindlich überftand Deimat an. Er follte in deutscher Erbe ruben. In Raften er fie alle brei. Er befam allmählich bas Befühl, tugelficher gu fein. Sweimal hatte feindliches Blet feinen Mantel burchlöchert, ibn aber unverfehrt gelaffen. Um Abend bes britten Sages mußte fein Bataillon por gegnerifcher Uebermacht guriidgeben. 213 legter folgte er ber Rompagnie. Bloglich ftredte er die Arme in die Luft, ber Gabel entfiel feiner Sand. Bintend fturgte er in ben Schnee. Durch die Bruft gefcoffen. 3bn für tot haltend, ichritten bie Frangofen über ibn meg. Eine neue, frifche Brigabe wurde beuticherfeits eingesett, holte fich bas verlorene Gelande gurild. Da fanden fie ibn in Racht und Schnee, brachten ben balb Erftarrten gurud. übrten ibn nach Orleans in's Spital, bas im ergbifchoflichen Balale eingerichtet morben mar.

Gisbert, der mit feiner Brigade ebenfalls an ber Schlacht teilgenommen, hörte erft Tage fpater durch einen Bufall von ber Bermundung bes Bruders, riti Sarriere nach Orleons binein. Ernft, ber in ichweren Fieberphantafien batag, erfaunte ihn nicht. Gisbert bepefchierte an ben Bater, nahm Urlaub, um beim Bruber gu bleiben, bis der Bater tam. Bier Tage barauf mar er ba. Gemeinfam fagen fie ben gangen Abend am Bette Ernfte, der weiterphantafierte." Giebert fand ben Boter gealtert und mube. Rur ungern verließ er ibn in ber Racht, brudte bie beiße Sand bes Bruders und ritt an

feinem Regiment gurud. Ginf Tage faß Schlattein am Glechbett bes Sohnes. lleberlegte, wie alles gefommen. Bas batte er darum gegeben, wenn er fein altes leben gegen bies junge, bas ba foon halb erfofden neben ibm lag, opfern batte tonnen.

Ploglid ichien etwas wie hoffnung fich zeigen gu mollen. Das Bieber ging gurud, ber Rrante erwachte gum Bewuft. fofort, lächelte, brudte feine Dand. Ließ fie nicht mehr tob, ale molle er fich an ber band bee Batere von ber Schwelle bee Lotenreiches wieder in das belle, goldene Sand bes Lebens und feiner Jugend gurudtaften,

Er fand den Weg nicht mehr. Am nachften Morgen max es wie immer vorber. Das Gieber nahm wieder Befit von ifim, ftieg hober und hober. Die durchichoffene Bruft raffelte. Manchmal ichien er erwachen an wollen, fab mit glafigen, ftarr geoffneten Angen in die Weite, als ob er icon in eine andere Belt ichaute, aus anderen Regionen bereits berüberblidte. Als der Morgen wieder beraufftieg, batte er aus-

Ernft führte an diefen brei Tagen Die Rompagnie, mit der | gelitten, ftarb ale einer ber letten feines Regimente, Die für wollte er ihn begraben .

Bieber mar es Commer geworben. Coon ber Grabling batte den Frieden gebracht, jest febrten die fiegreichen Eruppen gurud. Mit Fahnen, Baumgrun und Blumen mar bie Stadt feftlich gefchmudt. Den tommenben Bormittag follte nach einjähriger Alevefenheit der Gingug bes Regtmentes ftatt inden.

3m Luginsland mar Gisbert icon feit einigen Tagen eing troffen. 3m breiten Rriegobart, mit Orden und Chrenbeiden, jum Rittmeifter avanciert. Auch andere Freunde und Getreue bes Daufes Schlattein ftellten fich ein, Rufer und Frau Glien, Offigiere bes Regimentes, die por bem offigiellen Eingug, der Truppe vorauseilend, ein Bieberfeben feiern moliten. Gin völlig unerwarteter Befuch batte fich ebenfalls eingefunden, Fromeredorf. Er hatte ben Geldaug mit felnen Rurafficren mitgemacht und die Attade bei Mars la Tour mitgeritten. Den erften Urlaub, ben er befommen, batte er bran benfist, bierber gu tommen. Aufer, ber ibn im Belbe befucht, batte ibn gu fich eingeladen. Run mobnte er bei ibm, mar aber mehr im Enginstand, als bei feinem Gaftfreund. Im ernften Trauerfield traf er Medtild wieder. Man fprach noch viel von dem Gefallenen. Die Lude, die ba geriffen mar, flaffte noch. Das Schwere ber lebten Johre mar nicht ipurlos an Mechtild vorbeigegangen. Aber obwohl die erfte Rinderfrohlichfelt von ihr gefallen war und trop ibres buntlen Trauerfleides, Fromereborf erfchien fie bennoch wie ein ganger Grühling, ber Frühling und Sommer feines eigenen Cebens. Wenn ihn ein beller Blid aus ihrem braunen Ange traf, blubte und glubte um ihn ein Garten empor, fo reich und berrlich, wie er ihn nie für möglich gehalten.

Der Eng bes Einguges ber Ruraffiere mar gefommen. Ein warmer Julimorgen ftieg berauf. Der alte Schlattein hatte guerft nicht babei fein wollen. Der Rrieg batte ibm einen lieben Gobn geloftet, er batte feine Breube an Geften und Beiern. Aber ichliehlich batte er ben Bitten Gieberte und Mechtilds, Aufers und anderer Offigiere nachgegeben und versprocen, au fommen.

Mis er aufftand, fühlte er fich feltfam mitbe und matt. Er tounte es nicht über fich bringen, in die bereitgelegte Uniform au folipfen. Dunfle Bunfte taugten por feinen Augen, ein Schwindelgefühl ließ ibn nach einer Stufilebne greifen,

(Bortfebung folgt.)

.3d ichenke ihr . . ."

Es geht einem wie bem Coftor Ganft: "Dier ftod' ich icon beim erften Gab!" Erit beuft man fich bas munberfcon leicht: Frauen baben taufend und einen Bunid, Grauen tonnen einfach alles gebrauchen, Die Beitungen bringen tagaus, tagein in ibrem Inferatentell gabilofe gute Gingergeige für Beibnachtogeidente - mon wird alfo im Sanbumbreben bie Gaben für "fie" (nach Belieben Eingahl ober Debrgahl) aufammengetragen baben. Ingwilden eilt bie Beit im Saufefcritt und nun it's allerhochte Beit geworden! Dan fiber-legt alfo, wen man gu beidenten bat, fullt bie Brieftoiche und - erlebt eine Rataftrophe. Ratios, hiffios, verzweifelt ftebt man por Schaufenftern, interpelliert liebensmurdige Ber- tauferinnen, erregt beren bedauernbes Mitteld burch gangliche Gutleligiefele ber bedauernbes Mitteld burch gangliche Entidlugiofigfeit und fault ichliefilich irgendetwas gang Ber-tebries. Man melh gwar: "fie" wird biefe Gabe mit dem gewiffen Lacheln entgegennehmen, bas unfer Gelbfibemußtfein Dis in den Grund ericuttert - aber man tauft boch, fogufagen ans Bergweiflung. Bit es benn wirklich lo ichwierig, für Franen die rechte Gabe gn finden, bas Geichent, bas bestimmt nicht umgetaufcht wird? Beflimiften werden behaupten, ein foldes Geschent gabe es fiberbanpt nicht - aber Pefilmismus hat gur Weihnachtogeit gu ichweigen! Dan muß bie Lofung dieles Problems einfach aus dem Regativen fuchen, alfo nicht fragen: "Bas icente ich ihr?", fondern: "29as fann ich ibr nicht ichenten?" Go gleht man den Rahmen ber Moglichfeiten enger und findet leigter die Babe, bie paffender Ausbrud ber Woffile und Reglebungen au "ihr" ift. Reben, ober pielmehr fiber bem Geibbentel muß ber Tatt als Berater fteben! Dem

faufe niemals felbit, fondern erleichtern fich die Arbeit erfolgreich in jedem Ginne, indem fie folche Dinge in Geftalt eines Ontideine ober Schede auf ben Beifnachtetifch legen -Mobe tit ein viel gu tompligiertes Gebilde aus unwagbaren Einzelheiten, ale baß lachlicher Mannerfinn bies Laburinth ber Stoffe, Formen und Garben ergrunden tonnte. Colche und ebenfo all bie Dinge, die moderne Technit ber Bausfrau aur Erleichterung ibrer Arbeit ichuf, vom Staubfauger bis aum mobernften Rochtopf, ichelben allo von wornherein für alle Fernerfichenden (wogn außer Bater, Gatten und Bruder alle Manner gehören) überhaupt and. Auch das Gebiet ber Roometif ift eng begrengt: einer Dame Gelfe ober Buber gu identen, verrat icon ein febr erhebliches Dag von Bertrantheit; mobingegen fie irgend ein Bugusparfum in ebel gefollffener Glaiche ficher bantbar annehmen mirb - lofern es an ihrem Top past. Da muß man alfo icon Frauen. und Duftfenner augleich fein: es gibt Dufte, die nur ju blonden Frauen paffen, mabrend andere Barfums ausgesprochen brinett wirfen. 3m 3meifel wird ba geschickte Erfundung bei der Ermittlung albrer" Parfummarte beifen muffen. Golche Spionage ift um Beihnachten überhanpt immer fohnenb; ein gemeinfamer Bummel durch die Strafen wird fich ftete gu aufichlugreichem balten bor Schaufenftern entwideln, giels 92mr bewußte Beobachtungen ergeben bann alles weitere. wenn die Gnabigite ben Gdritt vor Juwelierlaben bemint, enthalte man fich jeber Schluffolgerung: Schmud gu ichenfen ift fete bas Borrecht bes Mannes, ber einer Frau nicht nur bie Sand fuffen barf! Bie überhaupt Borficht mit Geichenfen pon materiellem Bert am Plate ift. Bill und tann man fich die Freude einer tofibaren Gabe machen, fo muß der Runft- ober Geltenbeitsmert ftete ben materiellen Bert fiberherrn bes Baufes let es überlaffen, "Rubliches" an ichenten, Runft- oder Geltenheitsmert fiets ben materiellen Bert über-alfo alles, mas gum vielgestalteten Begriff "Rieidung" gebort. beden: Aunftwerte aus Elfenbein, ans Glas, aus Bronge, ans

Rebenbel bemerti: erfahrene Chemanner machen folde Gin. feltenem Stein - überhaupt all bie ungabligen Dinge, Die Granen fo gern in Bitrinen ober auf ihrem Schreibtiich gruppieren, entiprechen diefen Bedingungen immer. Bucher bagegen barf man jeder Grau ichenfen! Rur bemube min fich barum, guerft ihren Uterarifden Welchmad gu erforiden, und bann lefe man bas ausgewählte Buch auch feibit: es ift ebenfo peinlich, feine Gabe in der oberften Schranfreihe bet ben Brachtausgaben und Rlaffifern wiebergufinden, wie eingefteben gu muffen, daß man nur Einband und Titel fennt, Dit den Blumen ift es eine eigentumliche Sache: Damen betrachten fie meift als notwendige Belgabe jum eigentlichen Beichent - es fei benn, man bennhe fie als Gullung einer edlen Reramit, einer Bafe aus modernem Runftglas ober icon geichliffenem Ariftall ober man beglude eine ber vielen Rafteenfreundinnen mit einem biefer bigarren Gremblinge, beren ftachlige Grotestheit feltfamermeife gu Begeifterungs. anebruchen leibft bei flugen Grauen führen fann. Gonft aber verrat eine Blumenfpende entweder, daß bem Spender nichts befferes eingefallen ift ober bag ibm nichts baran liegt, burch bleibenben Bert feiner Gabe bleibenben Blat in ber Bertichatung ber Dame gu gewinnen. Der Sportetameradin mird man jedenfalls mehr und bleibendere Grende mit irgendetwas machen, bas gu ihrem geliebten Sport in Begiebung ftebt, und menn es nur ein Talleman, eine fleine Mascotte ift, bie uns eine luftige Dobe fo reichhaltig beichert: fo ein bigden Aberglauben lebt auch im imarteften Girl unferer Beu! Ge ift vielleicht auch nur bas Bewuftfein, bag man mit biefem Sombol Glud wunicht, Glud geben mochtel Und auf biefe Beile wird jedes Beihnachtsgeichent für die Dame ein Sumbol: ein Mann beweißt ihr Berehrung, Berftandnis, liebevolle Sorgfalt durch eine Gabe, die mit Taft und Geichmad gemablt morben ift!

A. E. Pariselle.

Weihnachten / Neutahr / Dreikönig in Triperger Skiweifläufe, Sibern. Rodelbecher v. Triperg

WINTER-SPORTWOCHE für Bob, Skl, Elslauf, Rodel GROSSES BISKUNST-LAUFEN deutscher Melster Frau Brockhoeff, Fri. Dietze, Herren Rittberger und Harrel, Geschwisser Winter-Berlin

Programme und Auskunff STADT. KURVERWALTUNG TRIBERG, Telephon 451-454

E holungsbedürftige Wintersportleri ernau (Sdwillwald) 250 m a 8. st com Belberg.

Innitten von munberbarem Stigelande. Untertunbidmenichtellen bieten 247 Adler, Löwen, Rößle, Schwanen, Bierhaus u. Privatpensionen Verkeherreiein Bernau. Bad Schwarzward

Station Mitglasbatten - Baifan. 240 alkau Gasthaus u. Pens. "Krone" But burgerliches Daus. Beighure Simmer. Buraugt, Ctinclanbe Bodenend. Telephon Wirgineburten Ur, b. Bei.: Annnit Refer

Welbnachien und Neujahr in

Furtwangen im Schwarzwald

570-100 m üb. d. Meer

Wintersport — Winterkuren

Rodelbahn, prachtvolles Skizelfinde, Skikurse jeder Zeit
Postauto ab Waldkirch und Triberg

Ab 22. Dezember günstige Wochenendverbindungen
Elektrische Triubwagen ab Donaueschingen

Wetel Orienbahar zum Gelebah

Hotel Grieshaber zum Ochsen 1 Zentralhelzung, fließ Wasser enslen v. M. 7. an. Tel Nr. 13

Hotel Sonne Pension von M.7 - an Zentralhau. Tel Nr. 8

nordlicher Schwarzmalb - 776 bis 1100 m über b. M. Regelmaßige Unteverbinbung mit Bubt (Gaben) Wintersport und Winterkuren - Brachtiges Stigelande. Gebt gute Berpflegung - Profpette - Zel. Başt 20.

S1. Georgen Schwarzmaidbahn 870 m a. R. Derrifte Eti. Mobel- und Gisbahn Neuerhautes Hotel "Adler" Mieb Beffer. Bentratbei. Rude. Telephon 114. Profect. Otto Braun, Rudendet. 346

Hallwangen bei Frendenstadt. 780 m über 8. Meer. Braitende. Stilebrer am Bioge. Ganthof GRÜNER BAUM ichnine Lage bireft am Balbe. – Derriide Ausficht von allen zimmern. Wute Berpflegung einfal, Rachmittagstaffer Mt. 450 Warage Telephon Dornitetten Dr. 4 Bel.: With, Saller. 249

Hinterzarien Hotel und Pension Linde

Bein burgert Daus, befannt für gute Ruche und Reller. Sportgerate unr Berfugung. Tel. 15 (Cauerverbg.) Bel.: 3. Retterer.

763 m 0b d. Meer Höhenlultkurori und Wintersportplatz im Badischen Schwarzwald, Station Peterzell Eisbahn, Rodel- und Skisport, Skikurse Sprungschanze 949

Gute Unterkunft. - Auskunft KURVERWALTUNG

iesfeld (Schwarzwaldbahn) Hotel u. Pension Wagner Witnerfur

Meustadt (Schwarzwald) Pfeiffer's Bahnhof-Hotel

Penfion. - Telephon 20t. - Unmittelbar am Balbe gelegen. - Angenehmer Familienaufenthalt. Baber. Garage. 246

Ober-Abisteinach (Chenmaid) ca 500 in bod greibund. Bathitation Rreibund. Gerrt Gegend for ben Stilpurt. Gunftiges Urbungs. Areibud. Gerri Gegend für ben Stilpurt. Gunftiges Urbungs-gefande. Gasthaus und i'ension zur Rose. Beite Unterftufft, billige gute Berpflegung, icone Frembengtmmer, flich. Boffer m Bentralbeigung. Boftautovertehr w. Weinde min. Ober-Abifteinach

Station litinee (SF Wintersportplatz 1000 Meter über dem Meer Gasthaus und Pension "Hochfirst"

Borgnglide Berollegung bei mahigen Breifen. Lentralheigung. In der Rabe bes Saufes wonderbares Sti- und Robel-Geiande Auto und Schlittenfuhrwert im Daule. Der Beffper Simmermann, Renfindt Telenban206.

Höhenluftkurort Scheuern Gastnaus u Pansion Remettl. einger Arembenaim Aifelt. Beller. Bab 1. 6. Blub., faubt:

Sommerau Del SI. Deorgen &L. Georgen Rt. 144 Gasthof u Pens, Sommerauer-Hot. Goeal Bligelande, Sprung-



SAVOY-HOTEL

Inmitten prächtiger Palmen Erstklass. Familienhotel. Prosp. Fran C. Boeler Sommer: BADHOTEL ROSSLI, SEEWEN & Lowerzereee. 24

Wirtschafts-und Handelszeitung

Aeberschreitung der Borjahrsproduktion bei Boft 210., Rurnberg

Dem Gefchaftsbericht für das abgelaufene Gefchäftsjahr in u. a. zu entnehmen, daß die Broduttion die Borjahrd-giftern Aberichtien fat. Un Gefamtsteuern — ohne fogiale Baften und Rudftellungen für Steuernachgablung - werben 8714 p. D. bes gefamten Deingeminns ausgewiefen. Der auf ben Januar einberufenen o. 68. wird porgefclagen, aus dem Reingeminn 239 983 A . 12 n. D. Dividende auf das erfohte 2,2 Millionen & betragende Stammafrienfapttal gu verzeilen und 25 118 A auf neue Rechnung vorzutrogen. In dem Bericht werden die Bentaufapreife für Defe als ungugunglich be-geichnet und betont, daß einige Konfurrengunternehmen ihren Mofah nine fede Mudficht auf ben Bertaufspreis gu erhoben fucten. Dies fame einer Spetulation auf ein neues Defelonbifat gleich nub bamit auf moglicht hobe Beteiligungaquoten. Diefen Beftre-Dungen mußte mit allen Mitteln entgegengetreten merben. Much die Dirttuspreife feien ungenfigenb, meil bie Robmatertalienpreife uber Gebuhr fliegen. Die an Umfang nicht bedeutende Rabrmittefatbteilung habe fich auf Borjahrsbobe gehotten. In ber Blians merben Grunbftide und Gebäube mit 645 600 & vergeichnet, Jabrifelurichtungen mit 461 700 &, Aufenftanbe mit 270 000 . Un Steuerridftellungen werben 854 927 &, an Delfredere-Rudloge 205 000 . ausgewiefen.

Benfchel und Sohn US., Raffel

Denschel und Sohn US., Raffel

Tie Berwaitung teilt folgendos mit: Um 10, d. Bl. fand in Raffel die Gründung der Jirma Denichel n. Sohn US. fiant. Das zu die derügtet de Blill. A det 4.4 Blill. A gefest, Küdlige. Die dru, bat das Bermsgen der Denschel u. Sohn Gmod, nie unter der Hirma DenschelsBerwaltung Embo. weitergeführt wird, immiliae Utien und Vafliven übernammen. Dafür dat die Ompho, die unter der Firma DenschelsBerwaltung Embo. weitergeführt wird, immiliae Utien erhalten. Ju dem Bertsanlagen in Raffel. Nordendilmslo und Mittelseid, in denen die Derkräung von Lofomotion aller Art. Bektraftwagen und Omntbulle, sowie Straßendammalchinen Gertleben wird, ferner das Joshofen. Stabl. und Balwwert Dennrickshätte bei Dalringen a. d. N. mit einer Stablerzeugung von 200 000 Tannen intrita. Unter den der neuen All, geddrenden Beitelsen gen wirte fich ein Strag von nom. W Will. A Allien der Essen er Stein fohlen ber zu erste US. in Then. Der UM. der Essen der Estein fohlen Benlin fello. Busch. Die Neuen Ro. Darthel, Dipt. Ing. Dans nom Gontarb, Dr. jur. Nodern denschelkalt in Berlin in Carn Engelmen von der Estensche Delekisderender, Bantler Dr. B. a. Ratl Pfeiffer in Rapel, Dr. Arthur Sals mon so hie Gründlichnahmer der Direction der Discanto. Gelesichalt in Berlin in Carn Engelmann von der Estense Siehnfohlendergwerse W. Eijen Arm. Agum Kurls von 110 v. G. erdobt wurde, und der Form durcherster, das 1 Mill. A gum Eurste und sie im Tage beginnt olse des erhoben, und 40 Mill. A gum Kurls von 110 v. G. erdobt wurde, und dwer mit Verlang ab 1. Jan. 100, An diesem Tage beginnt olse das erke GJ, der Hill, A. gum kurls von 110 v. G. erdobt wurde, und dwer mit Verlagen.

Produkten und der II. M. Rassell Am den der Gelannten Wahnahme mit der II. A. Massell Am. in Sahre der Gründer.

Produkten und der Auflen Tage beginnt olse das erke GJ, der Gründer und der Allen der Glünder der Glünder.

7:? Eine neue Territ-Ach, in Simigart. Unter der Firms "Domald Wehmaren Ach, in Stutigart, Unter der Firms "Domald Wehmaren Ach, in Stutigart ift der Eintrog einer mit 2000 % MR. arbeitenden G. ind Dandelszegliter erfolgt. Gegenkund des Immernehmens ift Dandel, Bertried und Derftellung von Kebwaren seden Art, sowie alle damie ansammendingenden Dandeldeitel. Das Grundfapitel ik eingeteil in 30 Namensoltien über is 1000 %, die zum Kennbeitza andreafden werden. Jum Vorsend worde Köslich Damald, Ramimann in Kremen, dekelt. Die Pitmiteder des ersten UR, find: Wilhelm Domald, Ramimann in Krantfurt a. M., Julius Engließ, Kenfmann in Künker 1, W., Ummo Angließ, geh. Domald, Ramimannscheftan in Münker 1, W., Eine Saarbanf-Affäre. Die Ihareitenfahrt kur a. die für die saardandische Bollsmirtschoft won nicht geringem Wert ift, da lie antieche Angeließie und Arbeiter beschäftigt, bemähn fich feit Kenem in einem Bergleich mit ihren Daupsgläubiger, die Banf für Seare und libeinland, soll Forderungen in Oche von über 10 M II. in en franken der na zum Diefer Oampsgläubiger, die Banf für Seare und libeinland, soll Forderungen in Oche von über 10 M II. in en franken der na die Rundelinn der Saarbanfaffäre. Diefe Siem hat mit anderen Kirmen Bergleichsverhandlungen eingegangen, inden die her die Kundelinn der Saarbanfaffäre. Diefe Siem hat mit anderen Kirmen Bergleichsverhandlungen eingegangen, inden die her die Freinigung der gama großen Bosten in der Caar-9:? Eine neue Tegrif-Mil. in Cimigart. Unter ber Firma "D n-

Der Weizenverbrauch in Deutschland

Das Internationale Landwirtschaftsinklim in Rom hat Berechnungen über den fest keilbaren Berbrauch von Belgenen für eine große Angabl von Ländern angebell. Bir ennechmen daraus die auf Deutschlich umgerechnet. Der deutsche Berbrauch an Beigen stellte fich deumacht im Birtschaftsliche Werdrauch an Beigen stellte fich deumacht im Birtschaftsliche 1920-27 auf 80,9 Allionen Doppelgentner, im Birtschaftslichen 1920-27 auf 80,9 Allionen Doppelgentner, im Birtschaftslichen 1920-27 auf 80,9 Allionen Doppelgentner, im Birtschaftslichen 1920-27 auf 80,9 Billionen Doppelgentner, im Birtschaftsliche 1920-27 auf 80,9 Billionen Doppelgentner. Rach biefen Berechnungen wäre in den sehten Johren eine Eichgerung des deutschen Beigenverdranchs seinausellen, die größer ist als der relative Bevölferungsguwochs, der in dem entsprechenden Zeitraum eingetreten ist.

7:7 Meppert n. Gie, MG., Bubl (Baben) Die Geppert u. Gie. MB. in Bubl (Baden), Beinden und Beinhandlung, erzielte im Geichtistabr 1927.38 einen Reingewinn von 10 500 & bei 4800 & Abichreibungen und etwa 149 000 & handlungbunfoften. Rapital und
Reletve werden mit 200 000 & ausgewiesen, die Barenvorräte mit

* Boronofififfin wieder 10 u. O. Diolbende bei der Eleftriglidiga Lieferungs-Gelellicaft. Im Berliner Brofpefr fiber 10 Bill. & neue Semmattien ber EBB, aus der Rapitalerhöhung vom 12. Oftober 1928 beibt es, daß die Betriebsergebniffe der erften neun Monate des Beicotibiobres 1998 gu der Erwartung berechtigen, bag auf bas erfichte Rapital von 60 Mil. R eine ben Borjahren entsprechende Dividende (i. B. 10 v, D.) verteilt mirb.

dert. Die unter dem Borfis von Bantier Edgar Vid Kaitgebabte G.-B. beidige dem Borfis von Bantier Edgar Vid Kaitgebabte G.-B. det unter dem Borfis von Bantier Edgar Vid Kaitgebabte G.-B. detfilos aus dem ausgewiefenen Rein nge winn von bi 100 K nach Uederweifung von 10000 K in die Mejerve eine Dividen den de von 6 v. D. au vertellen und den Saldo von 5100 K vorgutragen. Die Ausdehnung der Geschätze und die Ausklichen für das neue Geschäftsfahr werden vom Borkand beitrebigend beverteilt.

Bablungsschwieristeiten im Berliner Schnhandel. Die Romes Sond A.G., Berlin, mutte bei ibren Gläubigern um ein Moratorium nachluden. Polls diefes gewährt wird, durste es möglich sein, die Firma, deren Status aktiv ift, zu erhalten, Den Valliven von etwa 800 (00) A fiedt ein Barentager im Bertaufswert von 1,3 Mill, A gegenüber.

* Schiffswerft und Maschinensabrit (vormals Janken n. Schmifinste) A.-G., damburg. Versauf an die Sowaldiswerke? Auf die Wert, die ihre Jahlungen eingestellt bat, liegt ein lekes Angebot zur Moert, die ihre Jahlungen eingestellt bat, liegt ein lekes Angebot zur Moert, die ihre Jahlungen eingestellt bat, liegt ein kerd Angebot zur Moerte von Banken in Sowaldtswerke A.-G. Riel gemacht. Der Wertliebetrieb von Kanken. Dazu meldet die Roln, Lia. Die Rieler Homaldiswerke besinden sich in Besis der damburger Großfasselltma Theodor Wille. Diese Kirma dat seinerzeit auch die Oowaldiswerke, die sich damals eden-ialls in Schwierigselten besanden, verbältnihmälig dillig erworden. Es in aunächt antiar, wie die Asstonate von Janken u. Schwi-lieftn sich an diesem Gerfant an die damburger Kirma Kellen. In den Kreisen der Kleinassionäre in! Simmung dasür bestehn, nun-mehr den K uns u. d. an beantragen, wodurch notürlich alle privaten Admachungen aunächt über den Oausen geworfen werden würden. * Shiffdwerft und Dafdinenfabrit (vormale Jauffen u. Schmi-

Abmachungen gunachft über ben Qaufen geworfen merden murden.

1.: Diamani Gasglublicht Alt.-Gel. — 8 (7) v. D. Dividende.

Der Abfchub für 1927—28 wurde in der Generalverfammlung einkimmig genehmint. Die Gefellichts schreibt mit einem Rein alewinn von 07 410 A (182968), aus dem 8 v. D. (7) Dividende verleilt und 4154 A (1924) auf neue Rechnung voroetragen werden
sollen. Die Generalunfosten fitzen weiter auf 1902 150 A (478 298), Einfaufsunfosten auf fint 145 A (1806 177), amberfeits auch der Berfaufserich von 1,43 All. A auf 1,65 Rill. A. Dem Geschältsbericht ist zu eninehmen, daß der Gesamtumfah weiterbin erheblich
geschen ist, in der Glähbrumpfedteilung die Berfaufspreise den
ernschten Seldstösten angepost werden fennten und in der Batterieobiellung der Umfan edenfalls vervelstacht murde. Die Gesenfanst
hofft, im neuen Geschältsiahre in Andetracht des andeuerns auten
Geschältsganged wieder mit einem annklagen Ergebnis rechnen auf
konnen, Dierzan exflürte der Berfaund, daß die Umfahre in den
letzten beiden Monaten über gellegen sein.

* Die Generalversammlung der Barvper Walawert Mod., geneb-

nelfurt a. M., Juilud Engkield, Laufmann in Mander i. W. worden der Andersche der Louisaben in Den mich geringen in Kluster i. B. wie dearbant-fister. Die Floreitenladief Unt a. die für facionalische Vollswirtscholt von nicht geringen Wert ift, da fie einem Bergeitenladie und nicht geringen Wert ift, da fie einem Bergeiten und Arbeiter delchäftigt. Demahd fich int Neuwen einem Bergeiten und über den delchäftigt. Demahd fich int Neuwen zu an fie ein mit der Gelächten der Gelächten der Gelächten der Gelächten in der Gelächten der Abeiten werden der Gelächten und erdere Gelächten der Abeiten der Gelächten und erdere Gelächten der Abeiten der A

Borfenberichte vom 21. Dezember 1928

Mannhelm behanptet

Die Rathe der Friestage ließ auch heute an der Borfe ein led-hafteres Geichalt nicht auftommen. Der Gelomartt mar meiter re-latio fillig. Ran beurzeilt die Abwiellung des Uleimo fehr auderlativ filbig. Man beurtette die Abwielung des Uleimo fehr auderfichtlich, zumal auch im Austand feine Erhöhung der Säpe eingetreten
ift. Die Grundfeimmung des Marties war dader gut behandert.
Einsaf feher lagen garben, Gebr. Jahr. Kont. Broun und Saus n.
Frentag. Von Brauereien wurden Schwarz-Iorchen dober notiert,
von Versichenangsatten Mannheimer Berficherung mit 190,5 gehanbeit. Bankattien blieben unverändert. Um Marti der seinersinst.
Werte wurden öproz. Mannheimer Sachtaniehe eines niedriger
nwiert, korroz. Mannheimer Techtanleibe mit 183,36 offeriert.

Grantfutt geldSft8Lo8

Bu Beginn der hentigen Barle war die Stimmung anbern anrücholtend und inflios. Die benorkehenden Beihaachtsieferiage und
die damit verdundene Interdrechung des Borleogeischie liehen
leine ledhaftere Stimmung autommen. Das welchält demegte fich in
engden wengen und beschrättte fich nur auf vereinzelte Kerte, in
denen seinweile tleine Dectuspen vorgenommen wurden. Zur erken
Ronz famen nur wenig Nochluffe zustande. Eiwas farter angeboten
wartende Siewens-Griffarung, die die Pofinungen einer Timidenden-Erhöbung gunichte machen durfte, Schudert eröffineten 2,20
und Siemens 1,5 v. D. niedriger. Banken durchweg aut behauptet:
Neichodank verlangt und I v. D. gebehert. Einiges Interese behand
noch ihr I. B. Gurdenimduftrie dei auf behauptetem Aurs. Schikeankelt dagegen eiwas nachersend. Schiffedriamerte eiwas niedriger.
Die Grundstimmung war allgewein nicht unfreundlich. Um Kentenmarkt machte fich für Ablöhung ohne Option einiges Juiereste geltend,
Ausländer Riff. Im Berlaufe wurde es vom Eieltromarkte andgedend allgemein infere, die der bekanntenwordene Schiedelprund des
Ministers Severing gluntig aufgenommen wurde. Die Spetulation
fariett au Deckungen und befonders am Gieftromarkie wurden fintirefienlöufe vorgenommen, so das fich das Aurdubeau allgemein
kobn konnie, Bei ledhafter Rachituge augen Siemens in, Licht u.
Arafi 2,5 und Schudert 3 v. D., an. herbenaftien weren dagegent
nur wenig beachtet, joden ebenfalls etwas gebestert. Um Tagesgeldmarkt erfuhr Tagesgeld zu 7,5 v. D eine meltere Berknappung.

Berlin gefcaftolog und ichwach

Berlin gelchäftsloß und schwach

Wie au erworten war, erdifnete die beutige Borie bei minimassen Umichen in obwartender Politung. Der erde viligielle Schiedungstag machte sich naturlich subidar und der Geldmark seigte meitere Anspannungsneigung. Die sur bente vorliegenden Momente wurden nicht einheitlich beurteilt, besonders die Berichte der Arporatione. sommisare sanden getellte Aufwohne. Auf der Pindlette find die Verhandlungen im Reich im Ottober zu buchen. Auf der Auwends der Sparkassentiniogen im Reich im Ottober zu buchen. Auf der Winnsseite die Rewvorfer Börse mit ihrem auf Geldversteitung versannen Schlub, die Berichte des Stollwersborkundes, die Ermähauung der Aunkseldenpreise um 10 v. d. der Rächaung des Güterversehrt im Rovember usm niel zu der Juradfaltung der Gestantlich beierungen. Die Russentwicklung gehre dober zu Beginn seine einheitssiche Tendenz, einiges Aniereste machte sich für I. G. Karben, Momennwerte und Schischrödition geltend, doacenen lag der Erfeltrowarst vernachläsitzt und bis 8 v. d. schwächer. Im alloemeinen ginnen die Koweidungun seinen über Vernachläsitzt und bis 8 v. d. schwächer. Im alloemeinen ginnen die Koweidungun seinen über 2 v. d. dinnak, Bemberg verloren 4. Beraer 8 v. d. und Chabe, ausderind weiter auf Echweisere Möhren 654 A. Der Kestamarts wer eines keinenblicher und überwiegend beseitigt. Lindström 16 v. d. schwächer.

Berliner Devisen

Disfontfane: Reichebant 7, Combard 8, Drivat 81/4 v. 6.

Timition	20 De	primber	21. 2	them her	Service.	Total Same
in R-10 file	Oi.	100	00,00	190		Dine of
Collent 100 Gulben	168,37	168,71	168,34	Marie Contract		The same of the same of
Miben 100 Deuchmen	5,425	5,432	5,435	5,445	188,4R 5,445	4,5
Pritfel . 100 Belga m 800 B.efer.	58,335	50,435	58,305	58,425		4,8
Torreig 100 Bulben	81,33	81,48	81.38	81,54	81,555	60
Bellingford 100 finnt W.	10,84	10,50	10.538	10,588	10,512	9
Rtaffen 100 flice	21,945	21 0//5	21,94	21,98	22,025	8.5
Sinfingles 100 Tinar	7,373	7,507	7,875	7,392	7,355	27
Ravenbagen , 100 Rrenen	111 90	112,12	111.90	112,12	112,06	5,5 7 8
Qiffahen 100 Clatabo	38,48	18,52	18,43	18,47	17,48	8
Dale 100 Rrunen	111,79	112,01	111,70	113.01	111,74	5.5
Baris 100 Prantes	18,39	16,43	10,43	10,44	10,445	B
Bras 100 Bramen	12,415	12,435	12,418	12,438		5,5
Edinels 100 Branten	80,786	80,915	80,785	90,945		3,5
Balin 100 fleun	3,027	8,038	3,027	8,003		0
Spenien 100 Deleten	68,28	58,42	68,25	56,32	50,57	8.
Stoffielm 100 Frenen	117.24	112.48	113,23	112,45	112,05	6,5
Burevelt 100 Penns as 12 800 Ry.	59,03 73 03	50,15	59 025	59,145	59,79	0.5
Buenot-Hires 1 Del.	1.763	73,17	78,01	78.15	72,83	.0
Sanaba 1 Camab, Dellar	6,180	6,188	1,762		1,796	10
Bernter Den	1,925	1,929	1,928	4,188	4 176	-
Reite 1 dgras. Wib.	30,863	20,900	20,958	1,932		5'8
Bonftanrinopel 1 türf. Dib.	2,063	2,037	2,063		20,01	10
Bonbon 1 Wib.	30,342	20,382	20,338			4.5
Wem Burt I Bollar	4 1830	4,1970	4,1895	4,1975	4,1780	200
Min be Jameirs 1 Millreis	0,497	0,499	0.4985	0,4095		2
Bruguet 1 Goib Bei.	4.275	4,201	4,278	4,264	6,321	
					1	
The state of the s	STATE OF TAXABLE PARTY.	The Party of	SECTION .			of the latest designation of the latest desi

	The second secon	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	-	Name and Address in Street
AND THE PERSON NAMED IN	alman miles	to Black to Pate		
590000000000	PINTEL SEN	effenhorie	DIMPHY SEE.	Dezember
the a south a side	minimum and 1	A	ARRES WATE	W. C. D. C. L.
	THE LAND S.	44	1.44	THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER

	203	21.	State of the last	50.			20;
PINDIS BENE, TI	The state of	78	Ditty, Breffebete	-	-	10人のth.飲むに 15万。。 切れ	120,
Dan ftein. die	87:-	ALC: U	Schward Sterch.	179.0	178,0	190 DR	140,
Phil edfen Spatia	90,25	180,31	Werper Warms	130,0	280,0	Burley WAS Balls	40
10% Wines. Wath	3073	2053				Anrier. Wab Daib	145.
for Gelb	10,15	100,25	Bith. Alfefterang.	210.0	210,0	Ronferore Braum	80,-
Geib Gelb Garien Be 23	17,85	Hilly	Continent, Derl.	03	93,-	Witnest Garment	27
p. Widthings #12	19970	140.0	Daning. Berfid.	151,5	150,5	Stefarinim Stra.	28
Babilite Bant .	192.0	199,6	Coema Benlin.	-	-	Bedarfulm öhra. Pitta Bubleum	160,
Division County allow	159,0	159:0				Bottl. Brut, Beib.	LEO,
The Person's RE	234.5	214.0	Ha G. L. Ceillind.	97	町。一	With Clieble, St Cl.	III4,
No. Orchithest	325.0	195,0	Breun, Beren	154,0	154,0	Obselmmittlenm.	140,
Sann Tilkente	138,0	138,0	Belmistenten	The:	77,99	Subb. Buffer 12	THE P
ALL DESIGNATION OF THE PARTY OF	100.0	1000	Denische Dinoie	241.0	340.0	ESHA SUITE 17	App,
Erreinager Son	100,0	110000	Applicate murau	TRA	19,-	Wettern 215th Cont.	1967
			Geld. Buhr		55AT	Bank & Greening	120
Cutter with M. Br.	3/04/10	4040	AND THE MEDITER OF	204,0	0,000	Reumen Calleta	210,

138,0 134.0 274.0

Windminin Delath. 210,0 210,0	3. G. Gurben . 27, - 29 -
	ter Borie bom 2
Sestverzinsliche Werte	Beauty Stock of White LY2: B 1 LVF.
N. Hairbrant 87.25 87,45	Bert Dunbelt
Building 1-60000 57,10 53,10	Barmft, u. Wat,- 250,
The second second	Deuside Bant , 170,0 170,
D. Warth. (Girlls) 89. 89	DL-Milat. Bonf 125.0 125.
T. Schottering, 25	W. Print, of Wheel, 138.5 187.
4" . GROSE DE 13	D. Berrinstant . 101.0 101.
Physiotropas 25 90,25	Bidconts-Gel. 161,2 181.
10%/WEIR @ 22 101:01 7	Cresoner cont 116.0 116.
2d 93. 2.30 87 77,75	Brifet. Dup. Wf. 148,0 148,
8 Gett 275 28 -,,-	SECURE IN SECTION ASSESSED ASSESSED.
51 . Print Hota	Wirnhy, Werein 180,0 180,
5" . CHER MOSS	- Wille, Dap. Mr. , 157,5 187.
8" , Gree. 01, abg. 14,70	野村成40mmで 393,0 339,
Pulled Made Co	Whein. pop. Wt 210,0 115.
7" Dat Ham &s. 97 87	Sales Contract and a sale
#7, \$10541 2-8-8 94.75 94,71 #1,300, \$18, 14 15 55, - 106, -	" EDIPPOPE WAS STORES 14.80 14.8
00,	25 ders Stotenbl 174,7 175,
EPIL	1 000 Dt. M. M. 100 Dt. 10 110
47/75 Whelm, Ule. 79,75 TB,-	SREAND Derf - \$ 105,0 155
W . DULL DIA 80.10 80.8	Oberst. Berl-4 1

1	The Schines	
1	Moutan-Liktien.	
1		
ı	Bichreil Bergm 200,0	34,=
	Withrest L Bergm 200,0	200,5
	Getient, Bergen 119,7	120,5
	COLD! DALCHER 194'D	2
	July Bigh, Mr. Er. 230,0	380,5
	Roll Micherhieb, 270,0	279,0
1	RattBalesetfurr\$ 500.0	501,0
ı	Rott Weiteregeln 202.0	183,0
ı	Riponer.	125,5
	Riedner	210.0
8	Overigh W. Bub. 111,0	111.0
4	Ctani-Mines -	TITTO
	Shane Sprange 20 50	EAS
-	Phonig Bergban 88.50 Phoin. Braunt	100
1	ofpeinftaßt 198,7	190.5
ł	Miebede Plauten	140
1	Edigm. Delibe	230,0
1	Rettine Bergbem 118.0	\$39.0
1	Wift in Charles beitre an an	88,75
1 10 7 20 7	Wer. Wiehimenle ur	2
1	The second second	-
3	Particular of the Control of the Con	
ķ	Jabuftrie-Wktien.	

Tab. Ham. Obt. 07	10.50 10.1
-------------------	--

Seibelb 195,5 Rerhabs 175,0 L Waters 124,0 or Minters 91, - flywed 104,5	175,0 124,0 09.80	hammerfen
Deng 78,50	77,25	hattaectabr. 2p. 24'-
mbambel 80; -	10,000	Ineg Erlangen 95,-
M 125,0	135.5	Junghans Ct. M. 83.50
a.6. Nn# 187,5	187,5	The second second
IMMT . 341,5	343,0	Ramun, Raifeidl
dineffpt 110,6	120.0	Rardaht Rib. 228,3
mert 61 42,-	42	Riein, Co.avet 100,0
ex Willer an		Rnott, Belübr 145.5

19.4 Shibet		Ronfere, Braun Remiblio, Bod.
c. Dicks u. S 344,0 c. Usferung 179,5 s Fronti. 77,45 industrial 77,45	198,0	Underwert & Co. Ued Engeborg . Leberwert Reihe tubrelgeb, Wals, tan Maidinen Mainfraftwerfe. Metalle, Frankf. Meg Sobne .
	100	Bling, Mahib.

r & Schleich 110 Gede Dirm 18, Jarien 200 , Sonds II 160 med. Jetter 22, wedutkaum 140	45 23,55 1,7 255,7 1,7 148,1	Meteren D Motoren 9 Sloter. De Nederlain Rrh. Beber	berugh 61.	- 63,-
Mar	dinos	OR ENTE	-	-

Wein. Grobade. -- 113,0 HSeinstell, St. St. -- 74-

1,50	35,44	66 W. 175.0	170
		Porber, Gebr. D. 124,0	27.0
4.2		Roeber, Gebr. B. 124,0 Rudlerin 76 50	75,
1.35	07,25	Störgerümerte	104
16,0	-		733
10.00	104.0	Salindage.pag 90,-	90,
8.7	137,7	Beineller Bettel 18,-	78.
	95,-	6dramm Bods 126,0	128
7.4	100	Schuden, Aliby, 256,7	100
	95,-	Schutt. Bernets 63,-	63:
1.50	BL-	Griffinduft.Chalff	
	540 S	Siem. & Salete 410,0	428
	248,5 235,2	6. Beb. 61. Jingh	139
202	100.0	500b. Buder . 156.0	135
100	109,0		100
100	830,0	Tricot Beliebeim 50	50.

20	800h. Suder . 158,0	135,
000	Artent.Befigheim 50	80,-
5	Ben, Chem. 3rd, 63,25 Ben, beutlich, Dell. 70,50 Bergt Burg., 125,0	700
011	Ber. Alltrameria, 155,0 Ber. Bellit. Bert, 128,0	验;
1 600	Boigs & Soffner 212,0 Botth. Bell. u. R. 90,-	21.7 20.7 20.7
-	23 Bail 136,0	134, 136,
4	Belliuff Aldflog,-	255,

	No. of Street, or will be		
9.25	Selfroff nichfibg.		205.
	. Wenei .	-	140,
4-			275,
	Buder Steingan .	-	-
2	Mis (Breiverf.) . 9	4	94-
		BILL	100

No.	Buder	Walbhol Streingen	2/2	275,5
	Mis IB	retrect.) .	94-	94,-
95	Section .	10 to		

Manninge	marie poin 21. T	asemase
sinsliche Werte	# 14 Minat Ben. 11 20, 15 20, 80 111 20, 80 20, 25	meri punbeteg, 247,0 24
MS MS DU MS 60	Cransport-Aktien.	Bermft. in 10,-B. 140,0 29 Er. Wilett de Bt. 51,15 51
	Schanzungbahn 5,60: 5,45	Beuties Bont 110.0 57
Bubles	Bill J. Berfehren,- 175 6 Willia Dot. u. Ser. 184,5 184,7	Tiscrato Cemm, 161.0 16
Peliani 5.95 5.56	Sana Gifenbahn 125,0 Baltimore Chis	Mirreid. Arebbt, 214 G 21
maranth 8.56 8.50	Duros 140,0 139,8 O Subscrieta 179,0 179,7	Weichsbunf 335.0 33
Sone 34,- 55.50	Senie 250 8 178 0 171.0	Sunti. Ellern.
TE-40012 33,000 135,30	Charles and the same of the same of	
17 11 50 11 26	Browle Office	Induffrie-Liktien.

(m) (m)	Cenerg. Errattid. 34,45 34,50	
139,5	Beichsbunf 105.0 336.0	
179.7	Mhein, Ceebitht, 125,0 125,0	
171.0	Gubbrutfd. Bist, 187,0 187,0	
197.0	Franti, Ellera,	
	Send 40 600 1015 1010	
	Induffrie-Liktien.	
	Removalement, 182,1 164,5	
100 0	White & Danesh	
1700	Whitemarks	

Balde Blatchin. 126,5 126,0

Bomas - Streputs #1	400
3. 9. Bemberg . 635,0	620
Betgrann Gieft 280,0	236
Bern-Sub, Qut 339,7	
Bert. Roris. 3mb. 70,-	me
Betliner Maich. 65,-	88.
Braunt.a. Brifett 164.7	Tol
15r. Heligh, Delf. 69, 25	69.3
Gremer Buttan . 135.0	135
Breiter Wolle . 226,0	227
Brown, Boo.44-153.7	153
Buberus Atlento, 82,50	04.1
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1000
them peybes .122,5	128
agent defent treets	257
Shem Weifent . 75,50	
(Eftern Wilbert Gl	DO: 1

them peybes , 122,5	124
Chem Weifent . 75,50	
Coucord Coies 105.0	殿
Datinler Beng . 76,50	
Deffauer Gas . 217,5	
EndHuant-E-141.0	14)
Deittige Gubbl . 136,2	1331
Bifig. Wuftfinds, 144,60	94,
Begricheftabeite. 68,75	68,
Btide Billicite 45,-	
Diffige, Greenes, 239,0	13

DENTITION NOD WHITE 48	
ories. Gilenhal 82,35	179
Bentiche Binul. 384.7	346
bread. Finelist, 120,0	130
Olicener Westell and O	
dictopposerte. 41,50 dynamic Trust 124,5	盐
STATE OF THE PARTY	
light. Virturing 181,7	183
Fifte. Withit vs. III. 248,5	
made Hurich	10
ligar Bertwert	133
faben Wielfitts - 38,80	49,
sabit., Bift & Go. 110.7	13.6

Action distribute TOT'S	C BUA
Babes Wirthith - 38,50	19.
3 4 Banben 208,7	139
oe Wa Bunda M	200
Geiberabie Ban 242.0 Beiren & Buill 146,7	111
R. Arriber - 100.5	
	100
Separa Term. 8,-	98.
Belfant, Manual 176 K.	

Beiberahler Ban 242,0 Beisen & Gura. 146,7 Arunthurier Gas R. Arider -100,5	148
George C. vs. 8, — George Tegril . 98 — Gelfent Bergus, 118,5	3
Germ. Portles, 184.5 Germidelm Clos 181.0 Ed. L. alb. Un. 201.1 Gain. Germann 250.0	184

ARRIVE -		W. Change of Control	
	130.0	Relend. Beriffner 04,50	164,5
279,5	281,0	Zhorries Onlich, 177,-	97,3
105,0	106.0	Tiry, Brenbarb 287,6	198
145.2	145,6	Trangrobio 152,3	ibe
78,50	78	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	
74	78, — 72, 25	Borginet Bapier 136,7	136
59,25	52,25	D.S.Brff . Cummi \$9.75	83.
	98,50	Ber. Chem. Chart. 110,1	312
80,-	58,25	W. wife, Wideles, 180,1	188
-	100	20. Goenath. Cist, 535,0	\$80,
180.0	180,0	20. Stabimerte . WL 20	100
58,75	71,75	影·多维印刷·罗拉索数 图 75	69,5
179.0	170.0	Betabl. c. b. Spp. 188.2	188
930,0	915(0)	Ber. Hitramorin, 185,1	150,
	41,25	Bingel Telegraph. 80,-	10.4
241.5	345,0	Soutient, Stales, 77.40	75,1
	148,0	Worgt a pastiner 212.0	1
	104.7	The state of the s	114
	100000000000000000000000000000000000000	Banberer Cherte 112.	舖
15 - I	200	Wetteren Mitul. 281.5	
322.5		RESIDENCE PROPERTY AND ADDRESS.	184
111.7		Dietiod Tonne, 150,0	111
151.0	191,0	Billener Wetod 175,0	1100
-,-	-	BUILDING WHISE WILDS	56,5

Buttenier Batte-'-	100	BUILDING BUILD, 40,04	310,00
Merb. Web. Dinn 208,5	200,0	Blott Buffer	100
Sites 605ne 52,50	m. m.	H-04-W-0	1.549
Wing-Willen tach	138.5	Helthoff Berein . 127,0	III COMPANY
Mille & Genett 151 9	111 %	Helitoff Berets . 127,0 Helitoff Bolbbar 274,0 Ctaci Elines 01,76	2476
Waterm Chart	700	Cinci Minnes 94,70	Distance of
STRUCTURE OF PROPERTY AND A	1000		
	102.0	Areiperkebes. Pur	To:
mingram Bern 103,0	105.0	Sreiverkehrs-Rur	te.

000	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	
Ď,	Beierib 3. Said. 2,00 Bullenbouf 2,20	1.7.3
	Stuffenbeuf \$.20	2,2
	Benifche Betreil 96 -	1865
B	Delitours 134.	158,
-		140,0
-	Diamped 20,75	31.0
23	Pringerstoll 278 G	156,
	Rennesbeng.	2777
0	Sizmen Galper, 91,98	01:0
W	Silbler Shateh 30	50-
A	Ute Shateh 30.	HE T
	The second secon	

Kaufe im vornehmen Spezialgeschäft!

Bechstein — Blüthner — Jbach — Schledmayer & Söhne - Steinway & Sons -

Stilflügel und Pianos

Special-Schul- und Lehr-Pianos zu günstigen Preisen

Zahlungserleichterung

Große Auswahl

Franko-Lieferung

Spezial-Haus K. Ferd. Heckel, 03, 10

Für die Kleinen!

Hübsche Mäntelchen Kleidchen, Schürzchen Reizende Wäsche, Schlafanzüge Strümpfe, Gamaschenhosen Taschentücher

Weidner & Weiss

Erstlings-Ausstattungen

Wir zeigen Ihnen in unseren Schaufenstern die neuesten Schuhmode= schöpfungen in überlicht= licher Anordnung.





Martin Decker



Mäntel Kleider Blusen Strick-Jumper Strick-Kleider Morgenröcke

> Spezial-Abteilung Kinderkleidung

Fischer-Riegel

Paradeplatz

Die apartesten Geschenke für den Herrn

Original engl. Kravatten von Mk. 3.75 an

Jos. Goldfarb

____ M 1, 2a ____

Nahe Schloß

Zu Weihnachten

Kleider, Blusen, Strick-Artikel, Schals, Taschen Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe Unterzeuge etc.

A. Würzweiler

Nachfolger

am Paradeplatz



beim Einkauf bis Ende DEZEMBER

Infolge Umbau und Vergrößerung unseier Ausstellungsräume

Seit 30 Jahren meine Spezialitäti

Alpaka- und Alpaka- Silber-



Bestecke Unbegrenzte Haltbarkelt - Garantie für jedes Stück

Krupp — Schwerte — Geislingen Große Auswahl in modernen Mustern zu Originalpreisen

Ferner emplehie ich besonders vortellhaft:

Tafelgeräte Krupp Alpaka-Silber in dem beliebten Chippendale: Brate-iplatten, Vorspelseplatten, Butterteller, Konfektteller etc

Kaffee- und Teegeschirre

Bazlen

Nach kurzer Krankheit verschied gestern nachmittag unerwartet im Alter von 35 Jahren unser Kollege

Herr Thomas Emmert

Wir beklagen den Tod dieses allzu früh dahingeschiedenen Kollegen aufrichtig, da wir in ihm einen treuen Freund u. Mitarbeiter verloren haben, dem wir ein herzliches Gedenken bewahren werden

Mannheim, den 21. Dezember 1928

Die Angestelltenschaft d. Badischen Assecuranz-Gesellschaft Aktiengesellschaft 15442

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse wurde mir gestern mein innigstgeliebter Mann, der treubesorgte Vater seiner Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager, Nelle und Onkel, Herr

Ihomas Emmert

nach 9tägig. Krankenlager durch den Tod entrissen

Mannheim (Seckenheimerstr. 80), d. 21. Des. 28. In unsagbarem Schmerz:

Aenne Emmert gob. Rapp und Kinder

Die Beerdigung finder Samstag, 22., nachm. 7,3 Uhr von der Leichenhalle aus statt

Gestern nachmittag entschlief infolge eines Schlaganfalles im 58. Lebensjahr mein lieber Mann, unser treusorgender Vater und Großvater

Hermann Hollmann

Revier-Kommissär a. D.

Mannheim (Gerwigstr. 16) Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Friedericke Hoffmann geb. Jösel

Beerdigung: am Samstag, den 22. Dezember nachmittags 3 Uhr

Verwandten und Bekannten die traurige Nach-richt, daß gestern abend 10 Uhr mein lieber Mann, Herr

Paul Meissner

sanit entschlaien ist Mannheim (Collinistr. 8), 21. Dezember 1928. Im Namen der Hinterbliebenen:

B. Meissner Wwe.

Die Feuerbestattung tindet morgen Samstag 1/44 Uhr statt

Rückels

vorm. Vogel

Rathausbogen 12 Gegründet 1841

mies Spezialgeschäff mr

Bestecke

Stahlwaren

dennam größie Auswahl in

Tasdienmesser Routfeet

Rasier - Apparaie Rasier - Pinsel Geflügelscheren Nagelpflege-Efuis

Kauf-Gesuche

1 Sola oder 1 Bank

mit hober Wand, ca. I Mir, tong, au fou-fen gelucht. 5008 Telephon 298 88.

Ski un faufen aeindt, Angeb, u. D Z 49 an die Geicht. *1218

Grober, gut erhalten. Buppen-Kanfladen au taufen acfucht, Ludwigshaft, Lifficher-fer, us, Groß, Wosso

Verioren

Ohrring, blau Planneben nen. We-Sedenbeimerfrage b2

Vermischtes

Entlaufen:

Rleinte Ounb (rötfich, Ianabaaria) abbanden gefommen in ben I. Quabe, auf "Wafar" botenb. Wier berbringer enbalt Be-L 13, 10, 5 Troppen. #1346

Für den Weihnachistisch sind Doicoantillel

praktischsten Geschenke!

Meine Spezial-Abtellung: bringt eine unerschöpfliche Auslese elegantester Modelle lantender Fabrikate

Sie finden in meinem altbekannten Spezialhaus eine enorme Auswahl Geschenke zu bekannt billigen Preisen

Eigene Fabrikation!

Meine Spezialität: Schulranzen Aktenmappen Musikmappen Beste Sattler-Arbeit LetzteNeuheit: Schulkoffer

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Amtliche Bekanntmachungen

Banbeldregiftereintrage

bom 19. Degember 1998: Deinrid Beihmann & Co., Mannheim, ie Gefellchaft ift aufgeloft und bie Birma Lubwig Strauf, Mannheim. Die Birma

ift erloiden. Gmrich & Co., Mannfeim. Die Firma

ift erloichen. Frang Edneiber, Mannheim. Die Firma ift erloschen. Danien, Reuerburg & Co., Frantfurt a. M. Hliale Mannheim als Zweigniederiaffung der Hitma Danien. Reuerdurg & Co., Frantsurt a. M. Bon den verfönlich haftenden Gestellchaftern in jeder derechtigt, die Gesellchaft nur in Gemeinschaft mit den andern perfonlich haftenden Gesellchaftern ober einem Profuniter au vertreten.

furiften au vertreten. Wertaufsgefell . ichalt Pieper & Co., Manubeim. Die Firma

Danbelsneiellichoft R. Beed & Co., Mann-m. Die Profura bes Jacob Robr ift et-Muguft Durlacher, Mannheim, Die Birma

ift ertofchen Arauf & Britid, Mannbeim. Die Geickichaft ift aufgeloft. Das Geschäft ift mit Aftiven und Laffiven und famt ber Airma dur den bisberigen Gesellschafter Kaufmann Karl Briefe in Mannbeim Abetaegangen. Die Richertabung ift nach Ludwigsbofen a. Ab.

Sind mebrere Geldalisischer bestell, so ih leber allein nertretumäderecktet.
Predorit Gesellschaft mit beldräufter das beiten, Mannbelm, Ru Gesamtrassuriken find befent. Ben Gesamtelm "Riedenten Stehen. Baheinau, beber ih Eto in Mannbelm ih Proluca ie eine Gesamtelle, Schweitigen. Beder in Citation in Mannbelm ih Proluca ie eine Geschicht, Schweitigen. Teder der Vrofterinen in derentigt. die Gesellschaft au vertreten in derentigt. Derecktigt in. An pertreten.

Oberrheinliche Arafflutter-Gefellichaft mit beichen fer Oaltung in Lauibation, Mannbeim. Die Kirma in ertoichen.
Bierdrauerei Turiocher Dei Artiengelelliche vorm. Sagen, Wanndeim. Durch Beschie ber Generalverfammlung vom G. Desamber 1928 in der Gefellichaftsvertrag nach Wierde. Affilie und Anniterei in der Verlaufschie Gefellichaftsvertrag nach in der Verlaufschie und Frankleit und Kantierei in Tage Bierdrauerei Durioder Det Atriengefellthat vorm. Dagen, Wannbeim. Durch Bes
ischuf der Generalversammlung wom 6. Des
aember 1928 ist der Gesellschaftsvertraa nach
gleichen Tage, nut die Beaun genommen
wird, geändert und neugelaht. Gegenkand
des Untersedunend in der Betrieb der Eiterdennerel und der Betrieb wor Mittschaften,
der Jandel mit den aus dem Betrieb der
Bierbrauerel gewonnenn Brodntien, die Erticktung und der Betrieb von Mittschaften,
der Jandel mit den aus dem Petrieb der
Bierbrauerel gewonnenn Brodntien, die Erticktung und der Betrieb von Mitschaften,
die Berechnung der Beiträde machaeben,
ricktung und der Betrieb von Mitschaften,
die Berechnung der Beiträde machaeben,
mit Kineralwässen, Limpaaden und verwalderen, die Oerbesung und der Oandel
mit Mineralwässen, Vimpaaden und verwalderen Produkten, die Nutsiskrung aller
mit Ken vorstehenden Tänigfeitsäckbleten unlammenhangenden Gelösite. Die Gefässall

In meiner "Record" Wunder-Pfanne



braten und backen Sie in siedendem Fett innerhalb weniger Minuten zu gleicher Zeit, ohne daß eine Speise von der anderen den Geschmack annimmt

Fleison, Gellügel, Fisch, Pommes frites, Kreppel usw.

Alleinverkauft

Hermann Bazi Telephon 21243

Arang & Britic, Mannbeim. Die Geick.
ichait is aufgelök. Das Geichicht is mit Artiven und Vasstung und iamt der Airma abst den disderigen Geschächtigen kand mach der Airma abst der dieben und Vasstungen Geschächtigen der Kautmann Karl Pristo in Mannbeim Becaspannen. Die Micherlasiung ik nach Audmigdbosen a. Be.
Die alsene Gendelschafellichaft das m. Rospender 1928 dezonnen. Berdanlich baltende Geschlichaften kand der Kautleute Krava Tamm und Mar Anna deiten Wendelschaft der der Vasstung der Geschlichaften Geschlichaften Kondellichaften Geschlichaften Kondellichaften Geschlichaften der Geschlichaften der Geschlichaften Geschlichaften der Geschlichaften

Städt. Sparkasse Mannheim,

Die Schalter ber Sparkaffe find am

Montag, ben 24. Dezember 1928 nachmittage bon 12 Uhr an

1/, Flaschs Weinbrand, M. 2 50, 4,25, 4.78. Spenial ff Kaffee-Tee-Bienenhenig allerbesten Sorten. 18314

C. Giera, R 4, 1. Tel. 26275. Kolonialw.



well Sie zu stark sind. Schlankheit macht ju-gendlich ung elegant. Deppelten Genuß be-reitet Ihnen des Leben. wenn Sie sich schlank, frisch und froh fühlen. Werden Sie jung.

achtank und elastisch auf einfache, gesunde Arstlich empfohlene Weise Trinken Sie De Ernst Richters Em 112 Prühstücks-Kräuteries

Fr. Oberpostsekretär J. in B., schreibt: Selt ich den Tee trinke, habe ich 30 PML abgenommen tied Alle mit ig einet, früsch und lebensfreh.
Bestellen Sie solott i Paket Mk. 2.—, 6 Pakete zum Erfolg Mk. 10 —.
Erhättlen in Apstraken u Drog.
"Hermma" München, Golfstrake?

Fabrik pharm, kosm Praparase



Gebrüder Kunkel

F 1, 2 Breitestraße F 1, 2 Breitestraße - Telephon 27712 Große Auswahl im

Telxmänteln

Thumks

Füchse

moderne Besätze

Umarbeitung und Reparaturen billigst

Fest-Geschenke von bleibendem Wert!

Mäntel

von der kleinsten Backfischbis zur weitest. Freuengröße

Kleider

In Wolle u. Seide, für Straße Nachmitteg und Abend

Kostüme

Pelz-Mäntel

\ Morgenröcke

durch große Selbstanfertigung In Jeder Preislags von 275 In Qualität hervorragend, im bis zu dem Elegantestes Preise beconders billig

Strick-Kleidung

for Dame, Kind und Sport

Blusen

Kinderkleider

in Jeder Größe und Preislage

Kinder-Mäntel

Sonntag von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Fischer-Rieg

Paradeplatz

Offene Stellen

Einige Damen u. Der-ren mir fleiver Gin-lage gefucht. *1285 lace gefucht. *1285 Mehrlan 8. Laben. Gut empfohlenes Alleinmädchen

34

928

de.

112

Beingans Fucheban, E 2, 20, fucht nettes Servier-Fräulein

fof gefucht. \$1228 Luijenring 17, 8, Gt.

Miet-Gesuche

Bum Gebruar ober Blarg Beichlagunhmefreie

3-4 Zimmerwohnung

gefucht. Angebote erb. unter E E 47 an ble Befcoftafteftelle bicfes Blattes. *1200

Geld-Verkehr

Handelsgeschäft

sucht fätigen Teilhaber

mit ca. ARf. 10 000.— bis 20 000.— Frierellen-einlage. Angebete unter E H 50 an bie De-icalisbelle bieles Blatics. *1243

mit Ruche, B6818 Angeb, u. B X 90 on die Geichäftsbelle,

frantbelisbalber au verfaufen. Erf. Rapital B.# 6004.— Angebote unter E C 45 an bie Gefchitisnede biefes Blattes. *1227

ensmittel-Feinkost-Geschäf franthelishalber preiswert au vertaufen, --Mbreffe in der Gefchafisfielle b. Bl. *121

Gutgehend. Musikhaus

in febr verfehrereider Page eines Bororis umständehalber baldigst zu verkaufen. Angebote unter E K 50 an die Gefdalie-ftelle bicles Blattes. 91245

Klavier

fdmars (Marte 3bad) preiswert zu verlaufen. Teiephon 23694

LUILHING hat absugabon Neue Mannheimer Zeitung

In 4 Tagen und Gornhant los burch meine gabital-Kintiner. Gl. 73 Bfg. Oelbelberg, Rabenburgen Brorchen-Deogerie Martiplan, H 1, 16, 14740

Bung, Chep. (Bollket-beamtex) fucht 1-2 Zimmerwohng.

Lecre Mansarde v. Deren gel. Ang. m. Br. unt. E G 49 an bie Geichft, *1242

Gefucht ab 1, 1, 29 f. frdl. möhl. Zimmer beigh, el. 2. m. Früh-nfid b. ben. Fram. R. Mofengarten, Angeb an Ober-Forfimeiller Gimbel, Attobeim-bolanben-Pfals.

Einfaches Zimmer oder Schlafstelle fofort gefucht. *1202 Anges, m. Br. n. E. N. 58 an ble Weicht. Möbliertes Zimmer Mabe Paradeplat, auf L. 1. an mieten ge-fucht. *1083

Bef. v. Dorifelterin a. L. 1. 29. Babnbofnabe Maunt t. gnt. Danie eint. mobl. 8. Greis-



Womit kann ich Freude machen? Was kann ich mir wünschen?

gar. 90 Gramm Silberauflage!

6 Efigabeln 12.-6 Eßmesser 14.-

6 Desserimesser . . . 12 .-6 Dessertgabeln . . . 11.-6 Kaffeelöffel 6,-

36 Talla kompi 67 .-

Toil.-Garnitur

5 Tella Echt Silber 5 Telle

Handspiegel, Frisier-Kamm, Haar-, Kleider n. Hot-Bürsie . kompl. 75.-

Größte Auswahl

Tafelgeräte - Service Leuchter - Bestecke selt Siber and In. Vernillarung

silb. Torienbeber . . . 1.75 silb. Brolgabel 1.65 silb. Buffer-u. Käsebest. 3.00

siib. 6 Kuchengabeln . 9.90 silb. 6 P. Obsibesiecke 18.00

slib. Zigarctien-Eful . 12.50 silb. Manicure-Garnit, 12.59 slib. Nähgarnifur . . . 5.50

Jedes Stück 800 gest.

silb. Salaibesieck . . . 6.00

Verkaute

1 Ladenschrank illig au vert. *1204 Refiplog 5, Laben.

Strickmaschine bill, an pert, *1941 Somerg, Miphornfrage Rr, 10.

Gelegenheitskauf Schrantgrammophen faft neu, umftanbe-halber um bie Dalfte bes Bertes au ver-faufen. Amend, RL Riebur, 6a. 91254 faufen. Ame Biebftr, Ga. Mpart, Deliter Bor-geffan u. ein ichbues Bild febr preism, an verfaufen. 1255 M 2, 17a, 8 Treppen

And erftfiell, Danie einige Gelellsgalid-fleiber, iow, ein Gehrad, ein Entaway n. ein Entaway n. ein Entaway n. für mittlere Kigur, preisw. an verfaufen, Töresse in der Be-ichasissielle. 1238

Schoner Uebergieber faum getragen, preis-wert abaugeb. 91101 Bedenbeimerftr. 78, 4 Trepven, linfo,

Pelzmantell Gr. 48, Bifamfutter, Biberfranen, au ptin, M 1, 1, Seberer, Am. 1-9 115r. 91999

Balt nener Maulwurfsschal Dill. abang. Schneiber, L. 4, 10, 3, Giage, *1174

2 große Kinos mit u. ohne Motor-antried preiswert au verff. Mardenfilme wie Aldenbrobel u. Bornrösden ulm. Lampen Adner, D 2, 4

Flurgarderobe mit Proceiffpleget per-täuflich in \$1981 Meeraderfrake 10. pari, linto,

Out erh, emaillierte Badewanne m. Gasofen, umaugs-halber au vertaufen. Stefaniennfer 18. t Treppe Ifa.

8 om, mit abidilehe bnrer Eftr, fpotibillie Sreiteftraße, S 1, 6.

Junger, engl. Ocahihaar-

Foxterrierrude mit Stammbaum ab-Augeben. *1220 Abreffe in ber Ge-ichaftaftelle ba, Bi-

Achtung! Conner nguna: Schaener n. 1 Schä-ferfund, belde Mide. 1 N. a., preidm, a. pf. M. Niliter, Geidelftr.21 168, der Ulb'andschile. #1288

Weihnachisgeschenk!

n. Welbehen aus erft. Süchterhand au verfaufen. *1216

Teleph. 50516 Stackhermatr. 27, II.

Vermietungen

Babuhofeldar, l.Aust. 1 Er., abgefdt. fonn. Wohnung 1 at. Jim. n. Rühe, auch a. Büre aetia. nama od. teilw. mbbi. mit End. esti. Gas. Clefte. Bab. Rian. Ben. nt. au um. sen. Mietvarausabla. Ana. u. T. U. 115 an Olchk S867

Guie Schlefft, m. o. afine Penl. fof a. um. *1010 T 4. 5. Bagner,

Mabl, Simmer Lutherfir, 11. V Its.

Vermischtes

Wintersport Sauste i. Obbe 950 Mir, bet Burimansen 7 Rimmer, möbl., El. nang ober nefetti an verm f. furg ob. fang Rafter, Prof. Beller, Prefibulg.

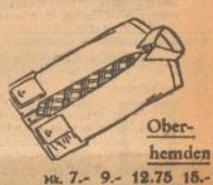


Morgenjoppen

Mk 17.- 22.50 25.-



Pullovers 15- 20- 25-



Kragen Mk -: 90 1.10

> Kravatten Mr. 3.10 4.75 6.20 7.40



Cachenes Mr. 9.25 11.40 17.60



und all dies xu Ausverkaufs-Preisen



Versuchen sie unseren vorzüglichen Wersuchen 310 unseren vorzugnenes.

Sachen frei ins Haus zu liefern, großen Erfolg gehabt,

Er hat alle Vorkehrungen getroffen, den täglich wachsenden Betrieb der Hirschland-Konditorel weiter auf der Höhe zu halten und erwartet jest Ihren Probeauftrag für die Weihnachtsfeiertage!



Auto- und Radio- Elektrobedarf Alfred Friedrich Fernruf 29630



Macht Ihnen Ihr Hauswirt Schwierigkeiten wegen Errichtung einer Hoch-antenne, so wählen Sie den Staffurter Rahmenempfänger "Mikrohet". Ledig lich mittels kleiner Rahmenantenne ver-bürgt er klaren und lautstarken Lautsprecherempfang der meisten in- und ausländischen Sender, wie ihn besser selbat teurere Apparate für Hochantenne nicht bringen. An jedem Orte ohne irgendweiche Vorbereitung betriebsbereit. Unverbindliche Vorführung bei uns oder im eigenen Helm. Rechtzeitige Lieferung bis Weihnschien verläufig noch möglich

Pflegen Sie Ihre Füße

Das sind Sle Ihrer Gesundheit scholdig,

Es verschafft Ihnen Lebenstreudo, Arbeitslust und Vergnügen!

Wollen Sie das erreichen, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an meln im Herscheibad neu errichietes,
erstes Spezialinetitut für Fußpflege, hervorgegangen
aus dem ersten fachwissenschaftlichen Institut in
Berlin, Jahrsehnte praktische Erfahrung.
Beseitigung von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen und verdickten Nägela sehmerzios. Ein
Besuch wird Sie davon überzeugen Verkauf sämtlicher Fußpflegeartikel,

Andreas Schlosser, azdich geprütter Fußspezialist Auskuntt und Beratung koutenies !

wird wieder wie neu gemacht. Alle Reparaturen an Herden, Gasberden u. Oelen, sowie Setzen, Putzen und Ausmauern. Garantie für Brennen und Backen.

Verkauf von Herden, Gasherden und Ofen. Teilzahlung F. KREBS Tel. 28219

Herdschlosserel - Ofensetzerel - Spenglerel - Installation



NACHF. Bemdenmacher MANNHEIM

C 1. 6, Breitestraße Tel. 20117

Feine

Herrenwäsche

Unterzeuge

Krawatten

Socken . Handschuhe

Cachenez Schals .

UHREN, JUWELEN Trauringe

Gold- und Sliberwaren

Bestecke

Gebr. Stadel, 04, 15

Telephon 31335

Gegr. 1840

Kunststraße

Reperaturen und Neu-Anfertigung in eigener Werkstatt

Günstiger Linkaul tür Weihnachtsgeschenke!

Māntei, Jackse, Skunks, Fūchse, Bosātra etc. Auf alle Artikei 20 — 25°j. Rahatt Reparaturen und Umarbelten billigati Waren werden bei kielner Aszahlung zurückgelegti

Pelzhaus Siegel, F4, 3, Teleph. 307 93

lerkäule.

lano

dwars poliert, la Marte, f. aus erbalt., billig an vert. 5856 Scharf & Hauk, Pianp- u. Bingelfabr

Schrank-Grammophon

fpottb file au ver-fauf. Schmid, Rhein-hänferftr. 25, 11. Bosso

4 M.-Wentro, m. Aub, a. Preis v. 160 . au nocht, Angul, Samst. nachn, nach 4 Ubr u. Bonnt, vorm. Seden-beimerfir. 192, 4, St. r. B5820

Schlalzimmer

nen, poliert, prima Arbeit, herrichaftlich, Modell, dußerft billig Bib834 H 7 Rx. 29.

Delgemalbe (Panbichatt) 1,805,1,80 m., m. Rebm., a. Bri-vatho. f. bill. au verf. 195628 L. 10 7, IV.

Kristaliglasaulsatz

1205:605:20 cm, billight au verfaufen, H5880 Schmid, Rheinhäuserftr, 25 II Film - Vorführungs-

Apparat Rabritat Ertel-Eterta

Für die moderne 3 Zimmer-Wohnung Wohnz-Zuglampe

Fermer: 604 Neu Ueberziehen blillig Alle anderen Beleucht.-Kürper u. Apparate billigst

G. Schuster E 5, 7

eizwaren jeder Art und Preisisge kaufen Sie günstig in meinem Spezisigesebäft Besätze in allen Neubelten. Im Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Reparaturen, Umarbeitungen factmännisch und blitig!

M. Geng Waldhofstraße 6
Telephon 51: 7.
Haltestelle der Linien 5, 5 und 7.

Hch. Kinna, F1, 7a

in editem Colleting.

Icober, prodite, Hussiaberne, 1200

Granfelb, 1200

Gran

Alter Malaga . ", Flasche 1.50 fmill Welnbrahf ", Fr. 1.90, ", Fr. 3.25 Norddeutsche Wurstwaren, Delikatessen.

